



Wolters Kluwer



Produktivität  
durch  
Weiterbildung

## ADDISON Controlling

Einrichtung einer Kosten- und  
Leistungsrechnung

Stand: März 2019

Copyright (C) 2019 Wolters Kluwer Service und Vertriebs GmbH

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung des Dokuments oder Teilen daraus, sind vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung seitens der Wolters Kluwer Software und Service GmbH darf kein Teil dieses Dokuments in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder einem anderen Verfahren), auch nicht zum Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Werden Produkt-/Markennamen verwendet, müssen diese kenntlich gemacht werden. Folgende Auflistung ist nicht abschließend und muss ggf. erweitert werden.

Microsoft®, Windows®, Windows® 2000, Windows® XP, Windows Server® 2003, Windows Vista®, Windows Server® 2008, Windows® 7, Windows® 8, Windows® 10 und Internet Explorer®, Edge®, Microsoft Office, Microsoft Office 365, Microsoft Word, Microsoft Excel, Microsoft PowerPoint, Microsoft Outlook, Microsoft Access, Microsoft Project sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den U.S.A. und anderen Ländern.

PostScript ist ein eingetragenes Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated.

Adobe, das Adobe-Logo, Acrobat, das Adobe PDF-Logo und Reader sind eingetragene Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und in anderen Ländern.

Apple, Macintosh, Mac OS, AppleTalk, EtherTalk, LaserWriter, iPhone und iPad sind Markenzeichen von Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern registriert sind.

AirPrint und das AirPrint Logo sind Markenzeichen von Apple Inc.

iOS ist ein Markenzeichen oder eingetragenes Markenzeichen von Cisco, das in den U.S. USA und anderen Ländern für Apple Inc. lizenziert ist.

Mozilla® und Firefox® sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Mozilla Stiftung in den U.S.A. und anderen Ländern.

Alle weiteren Produkt- und Firmennamen, die in diesem Dokument erwähnt werden, sind möglicherweise Warenzeichen des jeweiligen Eigentümers und werden anerkannt.

Die Angaben in den folgenden Unterlagen können ohne gesonderte Mitteilung geändert werden.

Wolters Kluwer Service und Vertriebs GmbH

ADDISON Akademie

Hindenburgstraße 46

71638 Ludwigsburg

[www.addison.de](http://www.addison.de)

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Überblick</b>	<b>5</b>
1.1. Lizenzvarianten	6
1.2. Menü- und Symbolleiste	7
1.3. Vorgangsorientiertes Arbeiten im Controlling	9
<b>2. Stammdaten</b>	<b>11</b>
2.1. Die beiden Kostkreise	14
2.2. Modelldaten	15
2.3. Firmenstamm	16
2.4. Kostenstellen, Bereiche, Automatikbereiche	18
2.5. Der Auswertungsstamm	25
2.6. Zeilenstamm	33
2.7. Stammdatenlisten	41
<b>3. Verteilung und Umlagen</b>	<b>42</b>
3.1. Verteilung	42
3.2. Umlagen	44
3.3. Beziehung Verteilung – Umlagen	47
<b>4. Datenübernahmen / Importe</b>	<b>48</b>
4.1. Import aus ADDISON Finanzbuchhaltung	48
4.2. Import aus ADDISON Lohn & Gehalt	53
4.3. Datenimporte durch Dateien im csv-Format	56
<b>5. Infos</b>	<b>62</b>
5.1. Kostenstelleninfo (Info)	62
5.2. Kostenstellenübersicht	64
5.3. Kostenstellenübersicht mit Konten	65
5.4. Kostenarteninfo	66
5.5. Kostenartenübersicht	66
5.6. Allgemeine Funktionen innerhalb der Infos	67



Weiterführende Informationen

---



Wichtige Hinweise

---



Handlungsanweisungen

---



Nützliche Tipps und Tricks

---



Beispiele zu den Themen

---



Notizen

---



Besonders wichtige Hinweise

## 1. Überblick

Beschreibung

Einrichtung einer Kosten- und Leistungsrechnung

Inhalte

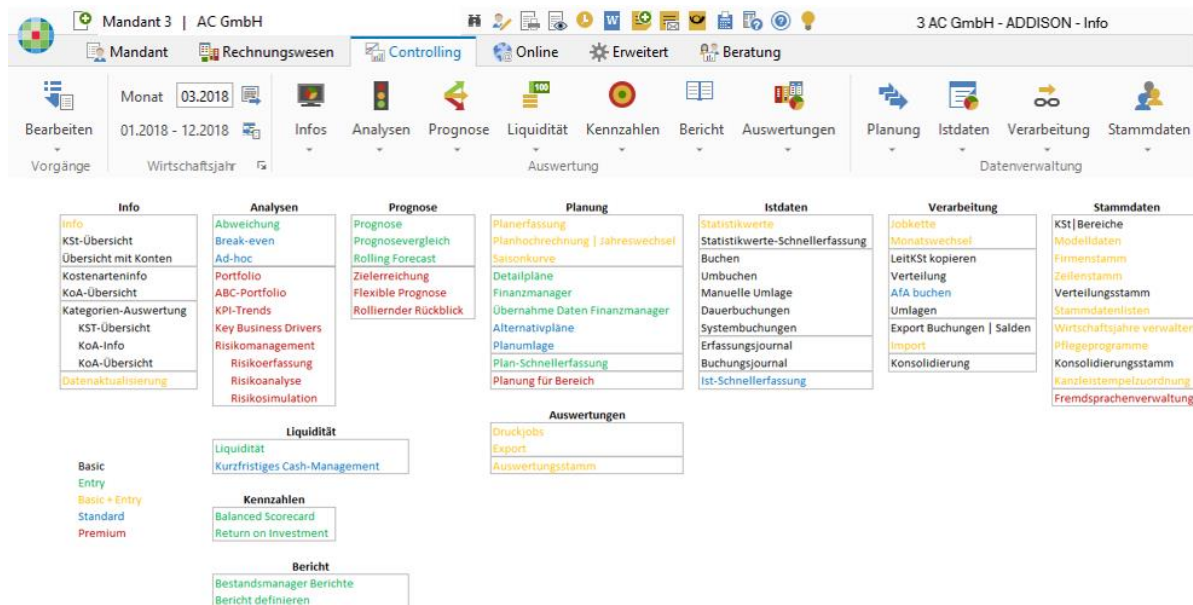
- Einführung in die Benutzeroberfläche und Bedienerführung
- Von Finanzbuchführung zur effizienten Kostenrechnung
- Arbeiten mit Kostenrechnungskreisen
- Stammdatenmodelle
- Automatische Verteilung von Buchungen aus der Finanzbuchhaltung auf die Kostenstellen
- Umlageschlüssel
- Auswertungen
- Export der Daten
- Möglichkeiten der vorgangsorientierten Bearbeitung

## 1.1. Lizenzvarianten

Lizenzvarianten von ADDISON Controlling		Basic	Entry	Standard	Premium
Auswertung	Infos (flexible Auswertung, Drilldown auf Einzelbeleganzeige)	✓	✓	✓	✓
	KSt-Übersicht, Übersicht mit Konten, Kostenarteninfo, KoA-Übersicht, Kategorien-Auswertungen	✓		✓	✓
	Analysen: Abweichungsanalyse		✓	✓	✓
	Break-Even, Ad-hoc-Auswertung			✓	✓
	Portfolio, ABC-Portfolio, KPI-Trends, Key Business Drivers, Risikomanagement				✓
	Prognose: Prognose, Prognose-Vergleich, Rolling Forecast		✓	✓	✓
	Zielerreichung, Flexible Prognose, Rollierender Rückblick				✓
	Liquidität		✓	✓	✓
	Kennzahlen: Balanced Scorecard, Return on Investment, Data Warehouse		✓	✓	✓
	Bericht (Word-Schnittstelle)		✓	✓	✓
	Auswertungen: Druckjobs, Export (Excel), Auswertungsstamm	✓	✓	✓	✓
	Anzeige gescannter Belege	✓	✓	✓	✓
	Istwert-Kommentierung			✓	✓
	Berichtskreise, PowerPoint-Schnittstelle				✓
Planung	Planhochrechnung (mit flexiblen Voreinstellungen)	✓	✓	✓	✓
	Saisonkurve	✓	✓	✓	✓
	Planerfassung (nur für Ist-Jahre)	✓			
	Planerfassung (komfortable Planungswerkzeuge, beliebig viele Planjahre)		✓	✓	✓
	Detailpläne (Umsatz, Personal, Kosten, Investition, Finanzierung, Projekte)		✓	✓	✓
	Plan-Schnellerfassung		✓	✓	✓
	Alternativpläne			✓	✓
	Planumlagen			✓	✓
	Planung für Bereich, Planeingabe in Währung				✓
Istdaten	Statistikwerte	✓	✓	✓	✓
	Statistikwerte-Schnellerfassung	✓		✓	✓
	Buchen, Umbuchen, Dauerbuchungen, ... (im Controlling)	✓		✓	✓
	Ist-Schnellerfassung			✓	✓
	Datenübernahme aus ADDISON-Fibu/Lohn	✓		✓	✓
	Im Compact-Modus direkter Zugriff auf ADDISON-Fibu-Daten		✓	✓	✓
Verarbeitung	Jobkette, Monatswechsel, Import (auch Planzahlen)	✓	✓	✓	✓
	Verteilung und Umlagen, LeitKSt kopieren	✓		✓	✓
	Export Buchungen/Salden	✓		✓	✓
	Konsolidierung	✓		✓	✓
	AfA buchen (im Controlling auf Basis der Investitionsdetailplanung)			✓	✓
Stammdaten	Modelldaten, Firmenstamm, Stammdatenlisten	✓	✓	✓	✓
	Wirtschaftsjahre verwalten, Pflegoprogramme, Kanzleistempelzuordnung	✓	✓	✓	✓
	Zeilenstamm (inkl. Wenn-Dann-Formeln)	✓	✓	✓	✓
	Kostenstellen/Bereiche, Verteilungsstamm	✓		✓	✓
	Konsolidierungsstamm	✓		✓	✓
	Fremdsprachenverwaltung				✓
kursiv dargestellte Funktionen, sind keine separaten Menüpunkte.					



## 1.2. Menü- und Symbolleiste



Vorgänge bearbeiten

Vorgänge und Workflows verwalten und starten



Infos

Der Auswertungsstamm definiert die individuelle Struktur der Auswertungen. Der Klick mit der rechten Maustaste auf eine Spalten- oder Zeilenbezeichnung bietet eine direkte Anpassung.



Analyse

Für angezeigte Abweichungen zeigt der direkte Sprung auf die Prognose schon nach wenigen Monaten, welches vordefinierte Szenario die wahrscheinlichste Entwicklung repräsentiert.



Prognose

Unterschiedliche Prognoseszenarien bieten einen Ausblick auf die zu erwartende Entwicklung.



Liquidität

Die Liquiditätsgrafik zeigt schon viele Monate vorher, wann Finanzierungslücken entstehen und ermöglicht frühzeitig zu agieren. Sie bietet viele individuelle Eingabefelder.



Kennzahlen

Die Balanced Scorecard zeigt das Unternehmen aus 4 Perspektiven und lässt Unausgewogenheiten erkennen.



Bericht

Der Bericht bietet eine präsentable Zusammenfassung aller Auswertungen für interne und externe Adressaten.



Auswertungen

Jede Auswertung ist durch die Kombination von jeweils einem Kostenstellen-, Zeilen- und Spaltenschema definiert.



Planung

Sie ist die Basis des Controllings. Die Analyse der Abweichungen zeigt den Handlungsbedarf und ist Entscheidungsgrundlage zur zielorientierten Steuerung des Unternehmens.



Istdaten

Erfassung und Anzeige von Statistikwerten und Buchungen.



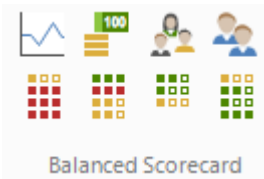
Verarbeitung

Durchführung von monatlichen Stapelverarbeitungen.



Stammdaten

Verwaltung von Stammdaten und Pflegeprogramme.



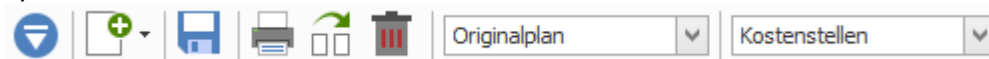
Mit der Kurzform der Balanced Scorecard ist die Ausgewogenheit der wichtigsten Unternehmenskennzahlen immer im Blick. Kennzahlen und Aktualisierung sind individuell einstellbar.

Mehr Details bietet die Balanced Scorecard unter 'Kennzahlen'.

F1

Die F1-Taste ruft die kontextsensitive Online-Hilfe auf.

Symbolleiste



Menübefehle



Anlegen eines neuen Objektes (Über Tastatur: Strg + A)



Kopierfunktion für Stammdaten (Über Tastatur Strg + K)



Speichern des aktuellen Objekts (Über Tastatur: Strg+ W)



Drucken im Kontext des aktuellen Dialogs



Excel-Ausgabe der angezeigten Dialogauswertung



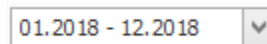
Blättern zwischen Datensätzen.



Löschen eines Datensatzes in dem aktuellen Dialog



Aktualisierung



Auswahl Wirtschaftsjahr



Mit dieser Schaltfläche kann man zwischen Originalplan und den Alternativplänen umschalten.

Autonome Alternativpläne sind mit \* markiert.

# für die Lizenz ADDISON Controlling Basic + Entry nicht relevant



Kostenstellen 

Diese Auswahlbox wechselt zwischen KOST 1 (i. d. R. die Kostenstellenrechnung) und KOST 2.  
# für die Lizenz ADDISON Controlling Entry nicht relevant



Konfiguration (z.B. für Grafik oder Liquiditätsvorschau)

## 1.3. Vorgangsorientiertes Arbeiten im Controlling

### 1.3.1. Ihre Vorteile

Standardabläufe  
definieren

Sie finden bereits eine Vielzahl von Abläufen als Standardvorlagen im Programm und können sie bequem und einfach nutzen. Damit lernen Sie sehr schnell, welche Vorteile diese Arbeitsweise hat und wie Sie diese in Ihrem Tagesgeschäft nutzen können.

Schnellere  
Navigation

„Wo war nochmal diese Funktion, die beim letzten Mal geholfen hat?“ – Fragen dieser Art gehören der Vergangenheit an. Sie können nahezu „blind“ durch die Vorgänge navigieren, der jeweils nächste Arbeitsschritt ist in der Software vorgegeben.

Verwaltung  
aller Vorgänge

Stück für Stück können Sie die Routinetätigkeiten in sinnvollen Vorgangsordnern ablegen, auf die Sie bei neuen Tätigkeiten zurückgreifen, um damit deren Bearbeitung schon vorzugeben. Eine immense Hilfe insbesondere für neue Mitarbeiter.

... weitere Vorteile für StB:

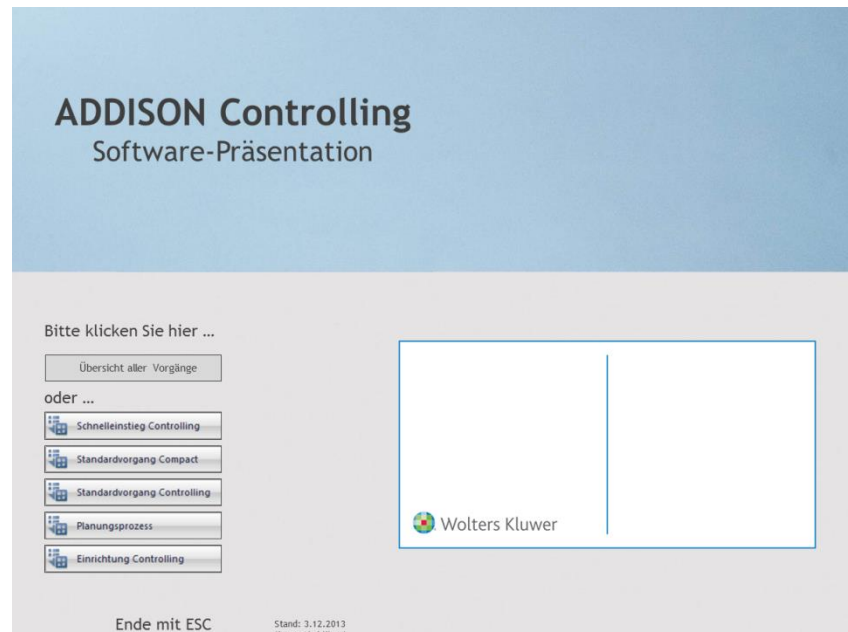
Automatische  
Leistungserfassung

Automatische Messung der Arbeitszeit. Sie sehen am Ende der Bearbeitung exakt und auf den einzelnen Arbeitsschritt bezogen, was, wann mit welchem Aufwand getan wurde. Damit wird die Leistungserfassung revolutioniert!

### 1.3.2. Vorgänge im Controlling

## Standardvorgänge

Ein Link zur Präsentation mit allen Controlling-Vorgängen ist auf jeder DVD enthalten (aufrufbar über das Installationsmenü).



## Eigenschaften einzelner Arbeitsschritte

Im Controlling werden verschiedene Feinsteuerungen angeboten, z.B.:

Jobdialog: Auswahl des Jobs (z.B. Liste der Einzelbelege)

Zeilenstamm: Vordefinition des Filters (z.B. nur Kostenarten)

Liquiditätsvorschau: direkter Sprung zum Einstellungsdialog



.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

## 2. Stammdaten

Für die Darstellung von Controlling-Auswertungen werden unter anderem folgende Stammdaten benötigt:

- ① Der Kostkreis
- ② Kostenstellen
- ③ Bereiche
- ④ Kostenarten
- ⑤ Ergebniszeilen
- ⑥ Umlagezeilen
- ⑦ Zeilenschema im Auswertungsstamm
- ⑧ Kostenstellenschema im Auswertungsstamm
- ⑨ Spaltenschema im Auswertungsstamm

Kostenstellenübersicht

So werden die Stammdaten z.B. in der Kostenstellenübersicht zusammengestellt:

AC GmbH  
Rosenstr. 46  
71638 Ludwigsburg  
Mandant 3

Kostenstellenübersicht

Ist 1.2018 - 3.2018

← 8 →

③

1

G E S A M T

101

Grund+Geb.

②

102

Fuhrpark

200

Material

301

Stahlbau

302

Holzbau

303

Montage

400

Verwaltung

500

Vertrieb

06.03.2018

① Kostenstellen per März 2018

	11 Erlöse Grp. I	1.310.264	0	0	0	1.310.264	0	0	0
	12 Erlöse Grp. II	1.433.175	0	0	0	0	1.433.175	0	0
	13 Erlöse Grp. III	813.387	0	0	0	0	0	813.387	0
	20 SUMME ERLÖSE	3.556.826	0	0	0	1.310.264	1.433.175	813.387	0
	40 Bestandsveränderung	36.330	0	0	0	11.708	16.417	8.205	0
	100 GESAMTLEISTUNG	3.593.156	0	0	0	1.321.972	1.449.592	821.592	0
④	120 Material	1.321.162	0	0	0	491.056	565.827	264.280	0
	140 Fremdleistungen	168.999	0	0	0	61.664	77.186	30.149	0
	200 ROHERTRAG	2.102.994	0	0	0	769.253	806.579	527.162	0
	220 Produktivlöhne	882.060	0	0	0	355.472	348.285	178.302	0
⑤	300 D B 1	1.220.934	0	0	0	413.780	458.294	348.860	0
GEMEINKKOSTEN									
	320 Sonst. Personalkosten	446.397	33.372	36.283	87.882	23.042	23.872	24.556	144.665
	400 D B 2	774.538	-33.372	-36.283	-87.882	390.738	434.422	324.304	-144.665
	420 Raumkosten	143.253	2.421	4.924	19.981	30.886	31.883	32.873	9.232
	440 Kfz-Kosten	9.972	0	9.972	0	0	0	0	0
	460 Reparatur/Instandhaltung	77.729	3.307	5.662	4.840	12.197	12.561	13.054	4.545
	490 Abschreibungen	69.873	9.905	10.804	7.204	11.163	11.525	11.884	2.883
	520 Werbekosten	27.809	0	0	0	0	0	0	0
	530 Reisekosten	47.779	1.108	5.124	798	2.896	2.967	3.090	3.678
	540 Kosten Warenabgabe	18.685	0	0	0	0	0	0	0
	550 Betriebliche Steuern	47.580	2.717	5.611	439	6.771	6.703	7.024	8.231
	560 Versicherung/Beiträge	49.432	20.678	3.186	7.318	6.511	6.562	6.821	1.544
	580 Zinsaufwand	51.413	0	0	0	0	0	0	51.413
	600 Gemeinkosten (o.Pers.)	543.525	40.137	45.283	40.580	70.424	72.200	74.745	81.526
	700 D B 3	231.013	-73.509	-81.566	-128.462	320.314	362.221	249.559	-226.191
UMLAGEN									
⑥	910 Umlage Grund+Gebäude	0	-73.509	613	12.252	18.377	18.377	18.377	2.450
	920 Umlage Fuhrpark	0	0	-82.179	0	23.480	23.480	23.480	11.740
	1000 ÜBER-/UNTERDECKUNG	231.013	0	0	-140.713	278.457	320.364	207.702	-240.381

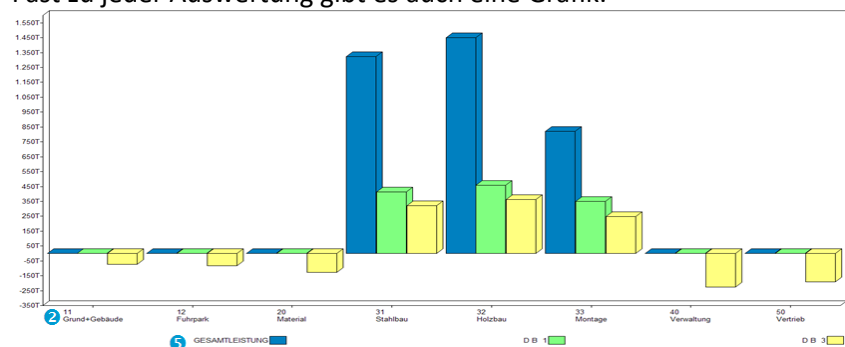
↑

7

↓

Grafik zur  
Kostenstellenübersicht

Fast zu jeder Auswertung gibt es auch eine Grafik.



Die Grafik wird aus den entsprechend gekennzeichneten Zeilen der ausgewählten Auswertung erstellt. Bereiche werden in der Grafik aus Gründen der Lesbarkeit nur dargestellt, wenn in der Auswertung ausschließlich Bereiche zugeordnet sind.

## Kostenstellenliste

Im Gegensatz zur Kostenstellenübersicht wird in der Kostenstellenliste eine Kostenstelle / ein Bereich auf einer Seite dargestellt.

AC GmbH  
Rosenstr. 46  
71638 Ludwigsburg  
Mandant 3

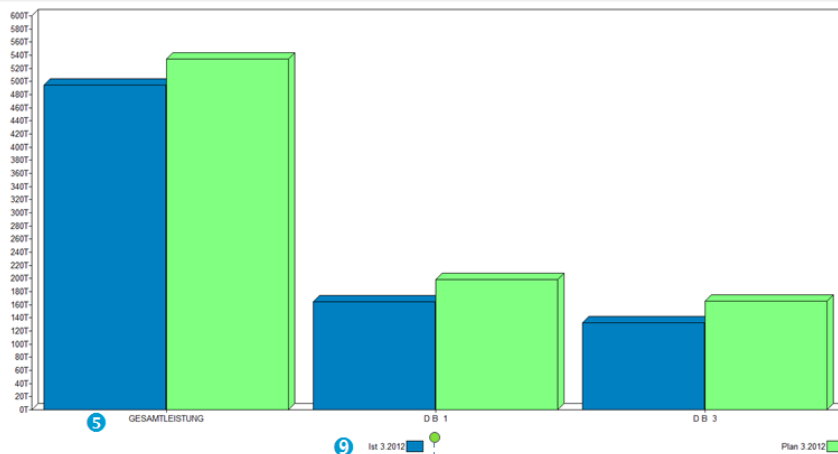
Plan/Ist-Vergleich  
302 Holzbau (Egger)

06.03.2018

1 Kostenstellen  
per März 2018

	Ist 3.2018	Plan 3.2018	Diff.	Ist-Abw 3.2018	Ist ZL% 3.2018	Ist 1.18.- 3.18	Plan 1.18.- 3.18	Diff.	Ist-Abw - 3.18	Ist ZL% - 3.18
12 Erlöse Grp. II	488.233	527.700	-39.467	-7,5%	98,7%	1.433.175	1.558.000	-124.825	-8,0%	98,9%
20 SUMME ERLÖSE	488.233	527.700	-39.467	-7,5%	98,7%	1.433.175	1.558.000	-124.825	-8,0%	98,9%
40 Bestandsveränderung	6.418	6.418	0	0,0%	1,3%	16.417	16.417	0	0,0%	1,1%
5 100 GESAMTLEISTUNG	494.650	534.118	-39.468	-7,4%	100,0%	1.449.592	1.574.417	-124.825	-7,9%	100,0%
120 Material	187.485	189.800	-2.315	-1,2%	37,9%	565.827	561.200	4.627	0,8%	39,0%
140 Fremdleistungen	26.121	26.200	-79	-0,3%	5,3%	77.186	79.100	-1.914	-2,4%	5,3%
200 ROHERTRAG	281.044	318.118	-37.074	-11,7%	56,8%	806.579	934.117	-127.538	-13,7%	55,6%
220 Produktivlöhne	116.214	119.600	-3.386	-2,8%	23,5%	348.285	358.800	-10.515	-2,9%	24,0%
300 D B 1	164.830	198.518	-33.688	-17,0%	33,3%	458.294	575.317	-117.023	-20,3%	31,6%
GEMEINKOSTEN										
320 Sonst. Personalkosten	8.003	8.300	-297	-3,6%	1,6%	23.872	24.900	-1.028	-4,1%	1,6%
400 D B 2	156.827	190.218	-33.391	-17,6%	31,7%	434.422	550.417	-115.995	-21,1%	30,0%
420 Raumkosten	10.637	10.900	-263	-2,4%	2,2%	31.883	32.700	-817	-2,5%	2,2%
460 Reparatur/Instandhaltung	4.214	4.300	-86	-2,0%	0,9%	12.561	12.800	-239	-1,9%	0,9%
490 Abschreibungen	3.841	4.000	-159	-4,0%	0,8%	11.525	12.000	-475	-4,0%	0,8%
530 Reisekosten	996	1.000	-4	-0,4%	0,2%	2.967	3.000	-33	-1,1%	0,2%
550 Betriebliche Steuern	2.196	2.300	-104	-4,5%	0,4%	6.703	7.100	-397	-5,6%	0,5%
560 Versicherung/Beiträge	2.217	2.500	-283	-11,3%	0,4%	6.562	7.100	-538	-7,6%	0,5%
600 Gemeinkosten (o.Pers.)	24.100	25.000	-900	-3,6%	4,9%	72.200	74.700	-2.500	-3,3%	5,0%
700 D B 3	132.727	165.218	-32.491	-19,7%	26,8%	362.221	475.717	-113.496	-23,9%	25,0%
UMLAGEN										
910 Umlage Grund+Gebäude	6.084	6.425	-341	-5,3%	1,2%	18.377	19.125	-748	-3,9%	1,3%
920 Umlage Fuhrpark	7.881	9.718	-1.837	-18,9%	1,6%	23.480	29.154	-5.674	-19,5%	1,6%
1000 ÜBER-/UNTERDECKUNG	118.761	149.075	-30.313	-20,3%	24,0%	320.364	427.438	-107.074	-25,1%	22,1%

## Grafik zur Kostenstellenliste



Die Grafik wird aus den entsprechend gekennzeichneten Zeilen und Spalten der ausgewählten Auswertung erstellt.

## Kostenträgerübersicht

... entspricht von der Auswertung und der Darstellung her der Kostenstellenübersicht, es wird lediglich der Kostkreis 2 ausgewertet.

AC GmbH  
Rosenstr. 46  
71638 Ludwigsburg  
Mandant 3

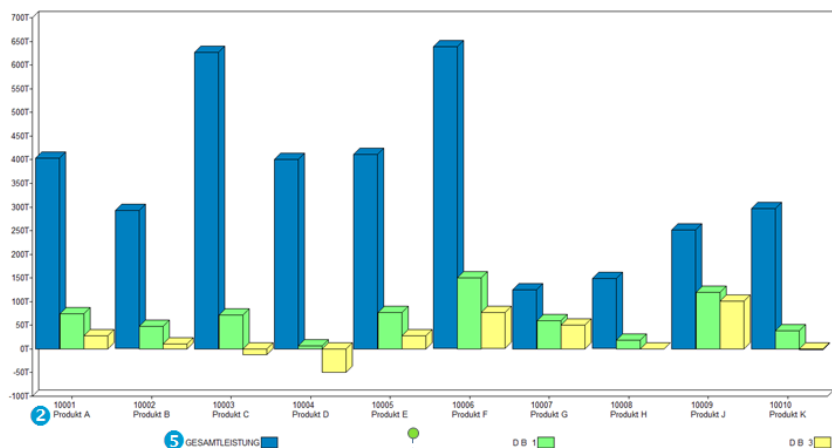
Übersicht Kostenträger  
Ist 1.2018 - 3.2018

06.03.2018

1 Kostenträger  
per März 2018

	1	10001	10002	10003	10004	10005	10006	10007	10008	10009
	GESAMT	Projekt A	Projekt B	Projekt C	Projekt D	Projekt E	Projekt F	Projekt G	Projekt H	Projekt J
20 Erlöse	3.556.826,12	391.865,80	292.107,43	626.290,63	384.040,74	411.024,61	638.109,72	122.763,63	148.368,76	245.523,96
40 Bestandsveränderung	36.329,82	11.708,20	0,00	0,00	16.416,95	0,00	0,00	2.735,25	0,00	5.469,42
100 GESAMTLEISTUNG	3.593.155,94	403.574,00	292.107,43	626.290,63	400.457,69	411.024,61	638.109,72	125.498,88	148.368,76	250.993,38
120 Material	1.321.162,49	136.306,62	121.388,85	233.360,22	186.156,93	128.708,19	250.961,55	29.856,00	58.249,30	59.698,13
121 MGK-Zuschlag in %	10,65	10,65	10,65	10,65	10,65	10,65	10,65	10,65	10,65	10,65
122 Materialgemeinkosten	140.727,98	14.519,24	12.928,87	24.858,34	19.825,36	13.717,08	26.729,40	3.179,43	6.205,07	6.357,39
129 Summe Material	1.461.890,47	150.825,86	134.317,72	258.218,56	205.982,29	142.425,27	277.690,95	33.035,43	64.454,37	66.055,52
140 Fremdleistungen	168.999,17	12.620,53	10.469,69	38.573,46	16.916,64	20.485,96	39.783,56	3.042,32	7.011,60	6.078,21
200 ROHERTRAG	1.962.266,30	240.127,61	147.320,02	329.498,61	177.558,76	248.113,38	320.635,21	89.421,13	76.902,79	178.859,65
220 Produktivlöhne	882.060,07	112.372,63	67.662,58	175.437,23	116.096,19	116.027,18	116.161,99	20.018,89	39.418,53	40.034,06
221 FGK-Zuschlag in %	46,98	46,98	46,98	46,98	46,98	46,98	46,98	46,98	46,98	46,98
222 Fertig.-GK	414.419,99	52.796,10	31.789,89	82.424,97	54.545,93	54.513,82	54.576,92	9.405,44	18.520,25	18.809,12
229 Summe Fertigung	1.296.480,06	165.168,73	99.452,47	257.862,20	170.642,12	170.541,00	170.738,91	29.424,33	57.938,78	58.843,18
300 DB 1	665.786,24	74.958,88	47.867,55	71.636,41	6.916,64	77.572,38	149.896,30	59.996,80	18.964,01	120.016,47
400 Herstellkosten v. Umsatz	2.891.039,88	316.906,92	244.239,88	554.654,22	377.124,10	333.452,23	488.213,42	62.766,83	129.404,75	125.507,49
501 VerwGK-Zuschlag in %	8,31	8,31	8,31	8,31	8,31	8,31	8,31	8,31	8,31	8,31
502 Verw.-GK	240.430,47	26.236,95	20.317,44	46.173,77	31.388,07	27.770,30	40.620,88	5.206,74	10.769,44	10.411,29
600 DB 2	425.355,77	48.721,93	27.550,11	25.462,64	-24.471,43	49.802,08	109.275,42	54.790,06	8.194,57	109.605,18
601 VertrGK-Zuschlag in %	6,72	6,72	6,72	6,72	6,72	6,72	6,72	6,72	6,72	6,72
602 Vertr.-GK	194.382,72	21.320,56	16.421,81	37.284,64	25.345,37	22.418,82	32.820,78	4.225,04	8.700,01	8.448,32
700 DB 3	230.973,05	27.401,37	11.128,30	-11.822,00	-49.816,80	27.383,26	76.454,64	50.565,02	-505,44	101.156,86
STÜCKRECHNUNG:										
1010 Produktionsmenge	30.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00	3.000,00
1100 Gesamtleistg. / Stck	119,77	134,52	97,37	208,76	133,49	137,01	212,70	41,83	49,46	83,66
1129 Material / Stck	48,73	50,28	44,77	86,07	68,66	47,48	92,56	11,01	21,48	22,02
1140 Fremdl. / Stck	5,63	4,21	3,49	12,86	5,64	6,83	13,26	1,01	2,34	2,03
1229 Fertigung / Stck	43,22	55,06	33,15	85,95	56,88	56,85	56,91	9,81	19,31	19,61
1300 DB 1 / Stck	22,19	24,99	15,96	23,88	2,31	25,86	49,97	20,00	6,32	40,01

Grafik zur  
Kostenträgerübersicht



Die Grafik wird aus den entsprechend gekennzeichneten Zeilen und Spalten der ausgewählten Auswertung erstellt. Bereiche werden in der Grafik aus Gründen der Lesbarkeit nur dargestellt, wenn in der Auswertung ausschließlich Bereiche zugeordnet sind.



[illegible]

## 2.1. Die beiden Kostkreise

## Verwendung der Kostkreise

In ADDISON Controlling können zwei Kostkreise definiert werden.

KOST 1 ist klassischerweise eine Kostenstellenrechnung.

KOST 2 ist klassischerweise eine Kostenträgerrechnung.

Diese Definition ist jedoch nicht bindend. Die Struktur der Kostkreise kann individuell festgelegt werden.

Die beiden Kostkreise werden unabhängig voneinander mit Daten bestückt, der Aufbau ist völlig variabel.

Der Leistungsumfang beider Kostkreise ist identisch.

Über die Definition von Ergebniszeilen können Daten aus dem jeweils anderen Kostkreis für Berechnungen herangezogen werden.

[illegible]



## 2.2. Modelldaten

## Verwendung von Modellen

Es stehen standardmäßige Stammdaten-Modelle zur Verfügung. Diese Modelle können je nach angewendetem Kontenrahmen und Art der gewünschten Controlling Auswertung dem Mandanten im Firmensystem für Kost 1 und Kost 2 zugeordnet werden. Die Modelle enthalten sowohl Stammdaten wie Zeilen, Kostenstellen und Bereiche als auch dazu passende Auswertungen.

Über Stammdaten | Modelldaten können neue Modelle angelegt werden. Diese Neuanlage kann auf drei verschiedene Arten erfolgen:

- Manuelle Anlage
- Kopie eines vorhandenen Modells
- Kopie der Stammdaten des aktuellen Mandanten aus Kost 1 oder Kost 2

Die Bearbeitung der Modelle erfolgt über die einzelnen Stammdatendialoge.

[illegible]

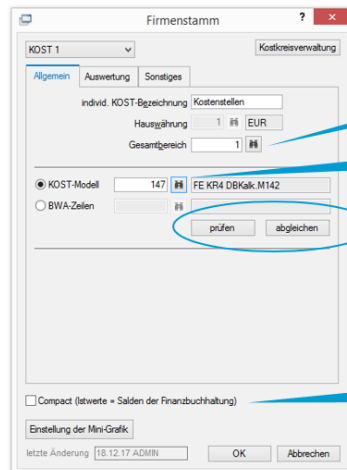
.....  
 .....  
 .....  
 .....

## 2.3. Firmenstamm

Programmaufruf

Menü: Stammdaten | Firmenstamm

Register Allgemein



Dieser Bereich ist die Grundlage für die Liquiditätsvorschau und die Kennzahlen im Data-Warehouse.

Zuordnung eines Stammdatenmodells oder eines BWA-Zeilenschemas erspart langwierige Stammdatenanlagen.

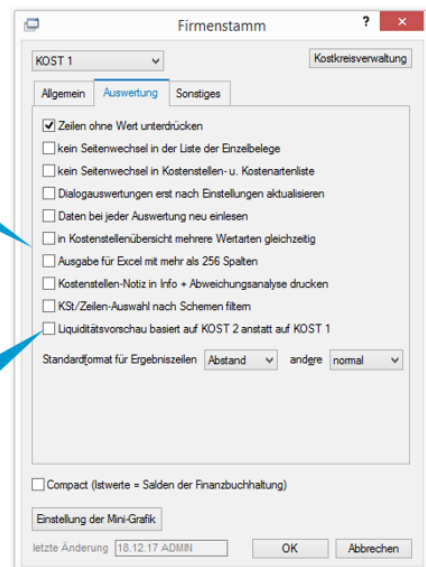
Geänderte Modelle können nachträglich auf einen bestehenden Mandanten übernommen werden.

Auch in Controlling Standard ist die Anlage eines compact-Mandanten möglich.

Register Auswertung

Einstellmöglichkeiten für unterschiedliche Auswertungen

Die Liquiditätsvorschau kann optional aus Kost 2 erstellt werden



## Register Sonstiges

## Auswahl des Kostenrechnungsverfahrens

## Einrichtung eines Konsolidierungsmandanten

Ermöglicht die Zuordnung von Unterkonten im Zeilenstamm

## Einrichtung von Kost 2

## Auswahl des Kostenrechnungsverfahrens

## Einrichtung eines Konsolidierungsmandanten

Ermöglicht die Zuordnung von Unterkonten im Zeilenstamm



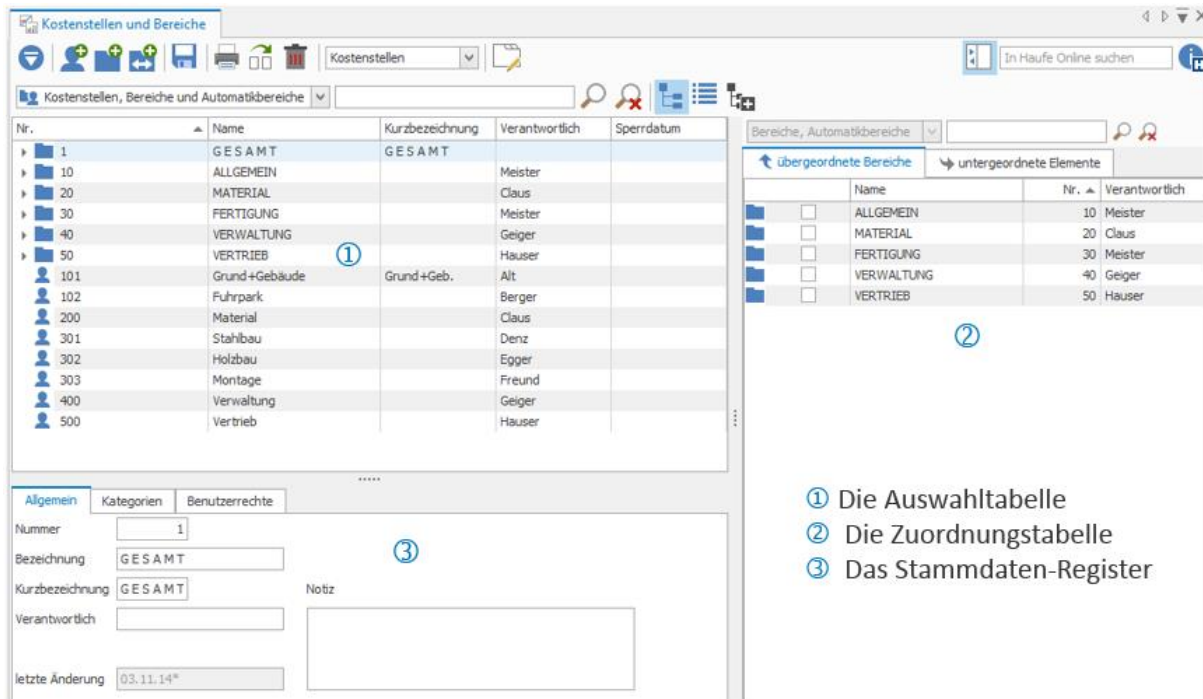
## 2.4. Kostenstellen, Bereiche, Automatikbereiche

### 2.4.1. Überblick

Programmaufruf



Menü: Stammdaten | KSt/Bereiche



**Kostenstellen und Bereiche**

Kostenstellen, Bereiche und Automatikbereiche

Nr.	Name	Kurzbezeichnung	Verantwortlich	Sperrdatum
1	GESAMT	GESAMT		
10	ALLGEMEIN		Meister	
20	MATERIAL		Claus	
30	FERTIGUNG		Meister	
40	VERWALTUNG		Geiger	
50	VERTRIEB		Hauser	
101	Grund+Gebäude	Grund+Geb.	Alt	
102	Fuhrpark		Berger	
200	Material		Claus	
301	Stahlbau		Denz	
302	Holzbau		Egger	
303	Montage		Freund	
400	Verwaltung		Geiger	
500	Vertrieb		Hauser	

**Bereiche, Automatikbereiche**

übergeordnete Bereiche	untergeordnete Elemente
<input type="checkbox"/>	ALLGEMEIN
<input type="checkbox"/>	MATERIAL
<input type="checkbox"/>	FERTIGUNG
<input type="checkbox"/>	VERWALTUNG
<input type="checkbox"/>	VERTRIEB

**Stammdaten-Register**

Algemein | Kategorien | Benutzerrechte

Nummer: 1

Bezeichnung: GESAMT

Kurzbezeichnung: GESAMT

Verantwortlich:

letzte Änderung: 03.11.14\*

- ① Die Auswahltabelle
- ② Die Zuordnungstabelle
- ③ Das Stammdaten-Register

Der Stammdatendialog ist unterteilt in drei Bereiche:

#### ① Die Auswahltabelle

Während der Stammdatenverwaltung zeigt diese Liste alle vorhandenen Kostenstellen und Bereiche. Filter- und Suchfunktionen erleichtern die Auswahl und die Übersicht. Für die hier markierte Nummer werden im rechten Fenster die Zuordnung oder im unteren Fenster die übrigen Stammdaten angepasst.

#### ② Die Zuordnungstabelle

Auf einen Blick sieht man hier alle untergeordneten Kostenstellen bzw. Unterbereiche.

Eine völlig neue Möglichkeit bietet das Register 'übergeordnete Bereiche', mit dem z.B. eine neue Kostenstelle in einem Arbeitsgang mehreren Bereichen untergeordnet werden kann.



Alle Spalten können durch Mausklick auf den Spaltentitel aufsteigend und absteigend sortiert werden. Das gilt bei aufgeklappter Gliederung natürlich nicht für untergeordnete Einträge.

### ③ Das Stammdaten-Register


Allgemein – Zeigt die Stammdatenfelder für die in der Auswahltablette oder hier direkt eingegebene Nummer.

Bereichsdefinition – Nur für Elemente mit dem Typ Automatikbereich wird dieses Register zur Eingabe der Intervalle angeboten.

(Achtung: Eine einzelne Zuordnung in der Zuordnungstabelle - rechts außen - ist für Intervalle nicht möglich.)

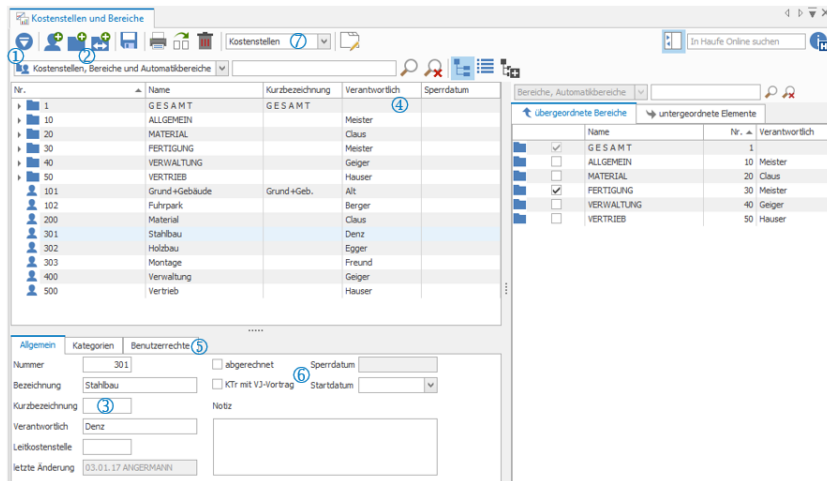
Benutzerrechte - Die kostenstellenspezifische Freigabe von Benutzer-  
namen aus dem Benutzerberechtigungssystem (BBS) ist nur relevant  
für Benutzer denen das BBS-Attribut Auswertungen aller Benutzer  
fehlt.



 Die Zuordnungstabelle kann mit diesem Symbol ausgeblendet werden (z.B. aus Platzgründen).

[illegible]

#### 2.4.2. Anlage Kostenstellen, Bereiche und Automatikbereiche



## 1 Modelldaten

Bearbeitung von Modelldaten (Kostenstellen, Bereiche, Intervalle).

## ➊ Neuanlage von Kostenstellen, Bereichen, Automatikbereichen



... bietet leere Eingabefelder zur Anlage eines neuen Datensatzes an. Je nach Symbol wird als Typ eine Kostenstelle ein Bereich oder ein Automatikbereich vordefiniert.



= neue Kostenstelle



= neuer Bereich



=neues Intervall

### ③ Kurzbezeichnung

... wird aus Platzgründen in der Kostenstellenübersicht und in Grafiken angezeigt. Ist die Kurzbezeichnung leer, wird die Bezeichnung verwendet und ggf. abgekürzt.

#### ④ Der Verantwortliche

... erscheint bei der Druckauswertung im Listenkopf und dient als Selektionskriterium.

## 5 kostenstellenspezifische Benutzerrechte

Es können für Benutzer einzelne Kostenstellen gesperrt werden. Die kostenstellenspezifische Freigabe von Benutzernamen aus dem Benutzerberechtigungssystem (BBS) ist nur relevant für Benutzer denen das BBS-Attribut Auswertungen aller Benutzer fehlt.



⑥ Jahresübertrag / „abgerechnet-Kennzeichen“

Einstellungen für Kostenträger bzgl. Jahresübertrag und automatische Steuerung der Auswertungen und Intervalle für abgerechnete und nicht abgerechnete Kostenträger.

⑦ Kostkreis

Auswahl des Kostkreises.



.....

.....

.....

.....

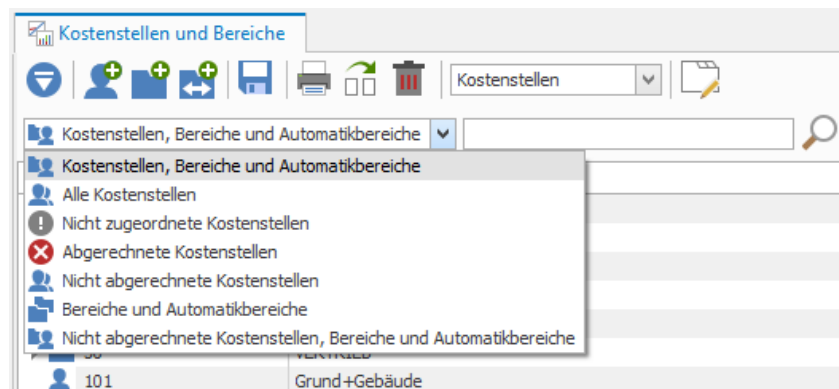
.....

.....

.....

### 2.4.3. Filter-, Sortier- und Suchfunktionen

Filter









Mit diesen Filtern kann in der Auswahltabelle die Anzeige von Kostenstellen, Bereichen und Intervallen flexibel gesteuert werden.


Durch den Filter „Nicht zugeordnete Kostenstellen“ werden die Kostenstellen angezeigt, die zu keinem Bereich bzw. Intervall zugeordnet sind. Eine Zuordnung zu einem Automatikintervall, in dem ja alle Kostenstellen enthalten sind, bleibt hierbei unberücksichtigt.

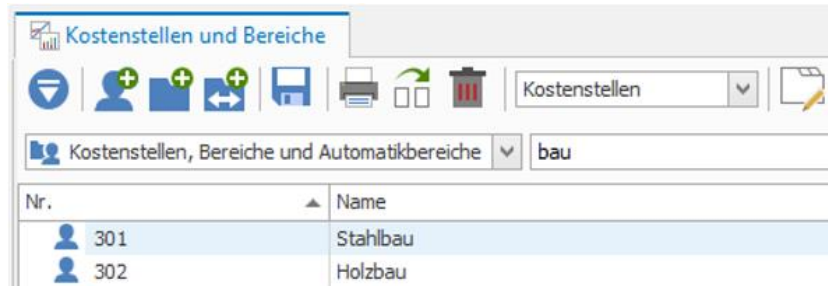
Filter in der Zuordnungstabelle

In der Zuordnungstabelle stehen diese Filter zur Verfügung:

Alle				 	
Alle		untergeordnete Elemente			
Bereiche, Automatikbereiche					
Kostenstellen					
			Nr. ▲	Verantwortlich	
	<input type="checkbox"/>	GESAMT	1		
	<input type="checkbox"/>	ALLGEMEIN	10	Meister	
	<input type="checkbox"/>	MATERIAL	20	Claus	



In der Suchfunktion reicht die Eingabe eines Namensbestandteils aus – es werden alle Kostenstellen angezeigt, die den erfassten Suchtext beinhalten. Die Suche wird ausgelöst mit der Enter-Taste oder mit dem Lupe-Symbol .

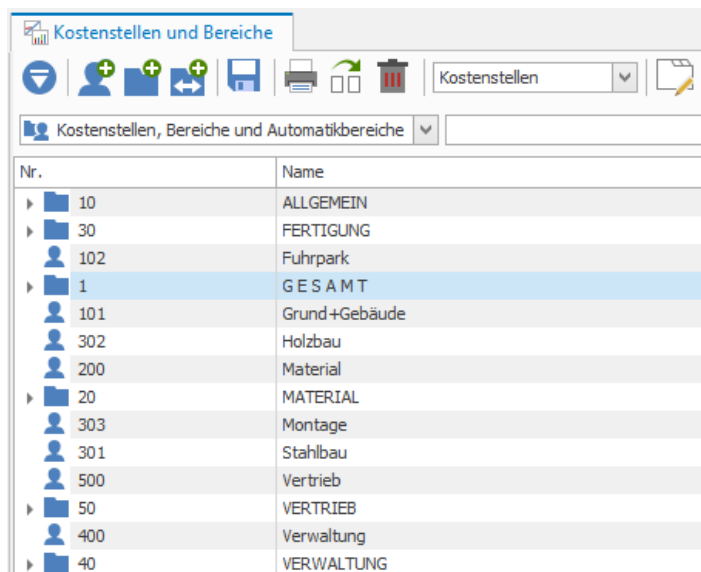
Das Suchkriterium kann entweder manuell oder mit dem Symbol  gelöscht werden.



Nr.	Name
301	Stahlbau
302	Holzbau

## Sortieren

Durch Anklicken der jeweiligen Überschrift werden die Daten nach dieser Spalte sortiert. Ein Pfeil neben der Überschrift zeigt die Spalte an, nach der sortiert wurde sowie auch die Sortierrichtung (aufsteigend  / absteigend ).



Nr.	Name
10	ALLGEMEIN
30	FERTIGUNG
102	Fuhrpark
1	G E S A M T
101	Grund+Gebäude
302	Holzbau
200	Material
20	MATERIAL
303	Montage
301	Stahlbau
500	Vertrieb
50	VERTRIEB
400	Verwaltung
40	VERWALTUNG

In der Zuordnungstabelle gelten die gleichen Funktionen.



.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

#### 2.4.4. Bereiche und Automatikbereiche

Was ist ein Bereich/  
Automatikbereiche?

Ein Bereich / Automatikbereich fasst Kostenstellen/-träger zusammen.


Einem Bereich können ebenfalls Bereiche zugeordnet werden, ggf. auch in Kombination mit der Zuordnung von Kostenstellen. Hierbei verhindert eine Plausibilitätsprüfung, dass Kostenstellen doppelt in den Bereich einfließen.

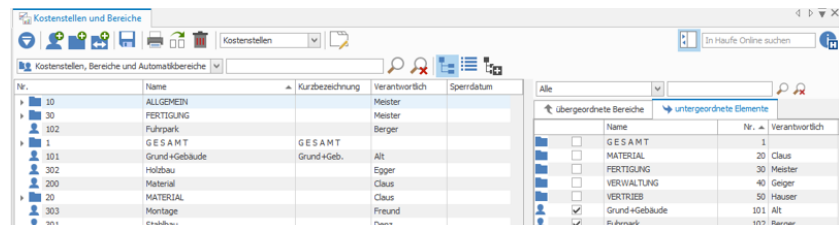
Bereiche/Automatikbereiche können nicht bebucht werden. Auf Bereiche/Automatikbereiche kann keine Planung erfasst werden. Bereiche/Automatikbereiche können jederzeit gelöscht bzw. geändert werden.

Unterschied  
Bereich/Automatikbereich

Einem Automatikbereich können keine Bereiche zugeordnet werden. Im Automatikbereich (Intervall) erfolgt die Zuordnung von Kostenstellen im Format von ... bis. Es können Kostenstellen zugeordnet werden, die nicht existieren. Es gibt die Option „alle Kostenstellen“ -> es werden diesem Intervall alle Einzelkostenstellen hinzugerechnet.

Bereichszuordnung

Über das Register  **untergeordnete Elemente** der Zuordnungstabelle können dem links in der Auswahltabelle markierten Bereich Kostenstellen und Bereiche untergeordnet werden. Hier ist auch eine Multi-selektion mit STRG bzw. SHIFT möglich (wie z.B. im Explorer).




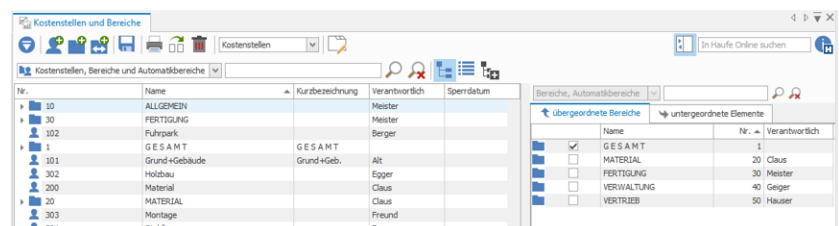
Nr.	Name	Kurzbezeichnung	Verantwortlich	Sperdatum
10	ALLGEMEIN		Meister	
30	FERTIGUNG		Meister	
102	Fuhrpark		Berger	
1	GESAMT	GESAMT		
101	Grund+Gebäude	Grund+Geb.	Alt	
302	Holzbau		Egger	
200	Material		Claus	
20	MATERIAL		Claus	
303	Montage		Freund	
301	Stahlbau		Denz	

übergeordnete Bereiche		untergeordnete Elemente	
Name	Nr.	Name	Verantwortlich
<input type="checkbox"/> GESAMT	1		
<input type="checkbox"/> MATERIAL	20	Claus	
<input type="checkbox"/> FERTIGUNG	30	Meister	
<input type="checkbox"/> VERWALTUNG	40	Geiger	
<input type="checkbox"/> VERTRIEB	50	Hauser	
<input checked="" type="checkbox"/> Grund+Gebäude	101	Alt	
<input checked="" type="checkbox"/> Fuhrpark	102	Berger	

neue Kostenstellen in  
einem Aufruf mehreren  
Bereichen zuordnen

Über das Register  **übergeordnete Bereiche** können z.B. neue Kostenstellen oder Bereiche in einem Arbeitsschritt mehreren Bereichen untergeordnet werden.



Nr.	Name	Kurzbezeichnung	Verantwortlich	Sperdatum
10	ALLGEMEIN		Meister	
30	FERTIGUNG		Meister	
102	Fuhrpark		Berger	
1	GESAMT	GESAMT		
101	Grund+Gebäude	Grund+Geb.	Alt	
302	Holzbau		Egger	
200	Material		Claus	
20	MATERIAL		Claus	
303	Montage		Freund	
301	Stahlbau		Denz	

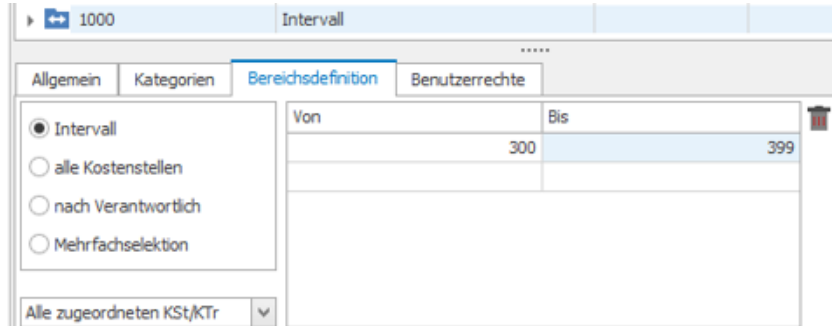
  

übergeordnete Bereiche		untergeordnete Elemente	
Name	Nr.	Name	Verantwortlich
<input checked="" type="checkbox"/> GESAMT	1		
<input type="checkbox"/> MATERIAL	20	Claus	
<input type="checkbox"/> FERTIGUNG	30	Meister	
<input type="checkbox"/> VERWALTUNG	40	Geiger	
<input type="checkbox"/> VERTRIEB	50	Hauser	

## Intervall

Nur für Elemente mit dem Typ Automatikbereich wird ein zusätzliches Stammdaten-Register zur Eingabe der Intervalle angeboten.

Die Intervallbildung hat den Vorteil, dass, neu angelegte Kostenstellen, die in diesem Intervall enthalten sind, sofort automatisch dem entsprechenden Intervall zugeordnet sind.



## Intervall „alle Kostenstellen“

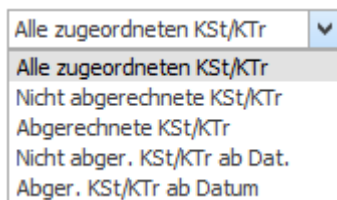
Diese Art der Intervallbildung sollte für das Intervall GESAMT verwendet werden. Es ist hiermit sichergestellt, dass alle neu angelegten Kostenstellen in das Intervall hinein gerechnet werden. Dies ist u.a. wichtig für den Abgleich mit der Fibu und für die Liquiditätsvorschau.



## Intervallzuordnung für Kostenträger

Zusätzlich kann selektiert werden nach:  
Kostenträger abgerechnet (optional ab Datum)  
Kostenträger nicht abgerechnet (optional ab Datum)

Das Kennzeichen „abgerechnet“ wird im Kostenstellenstamm gesetzt.



Baumstrukturen machen die Bereichshierarchie transparent





Die Bereiche und Intervalle können über diese Buttons entweder hierarchisch oder als einfache Liste angezeigt werden.





Bei hierarchischer Anzeige klappt diese Schaltfläche alle Bereiche oder Intervalle auf oder zu.

Ansicht bei Auswahl 

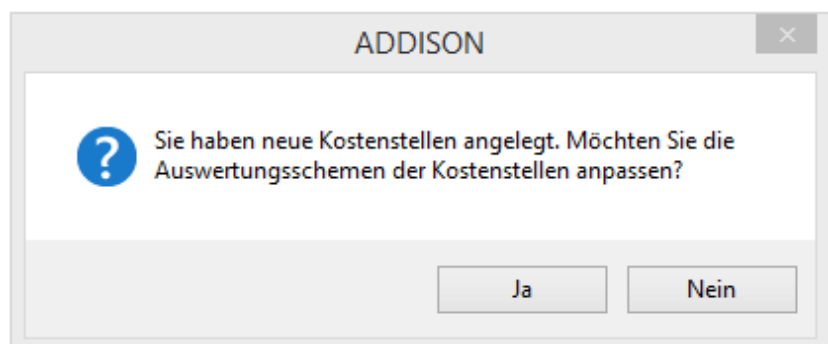
Kostenstellen und Bereiche	
<div>  <div>Kostenstellen</div> </div>	
<div>  Kostenstellen, Bereiche und Automatikbereiche </div>	
Nr.	Name
10	ALLGEMEIN
101	Grund+Gebäude
102	Fuhrpark
20	MATERIAL
200	Material
30	FERTIGUNG
301 - 399	
301	Stahlbau
302	Holzbau
303	Montage

Ansicht bei Auswahl 

Kostenstellen und Bereiche	
<div>  <div>Kostenstellen</div> </div>	
<div>  Kostenstellen, Bereiche und Automatikbereiche </div>	
Nr.	Name
10	ALLGEMEIN
20	MATERIAL
30	FERTIGUNG
40	VERWALTUNG
50	VERTRIEB
101	Grund+Gebäude
102	Fuhrpark
200	Material

Anpassung  
Kostenstellenschema

Wenn neue Kostenstellen oder Bereiche angelegt wurden, kommt automatisch beim Schließen der Stammdaten die Abfrage:

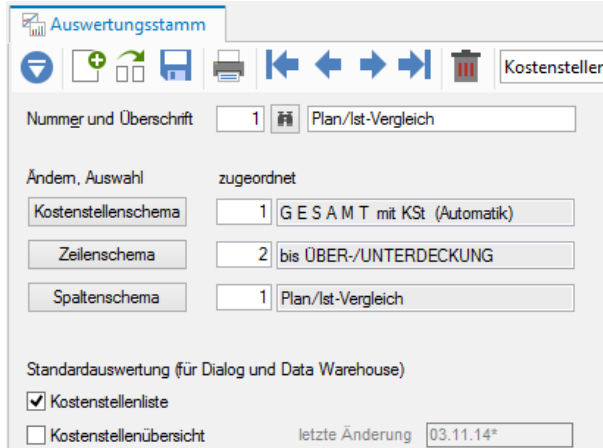



## 2.5. Der Auswertungsstamm

## Programmaufruf

Menü: Auswertungen | Auswertungsstamm

Jede Auswertung setzt sich zusammen aus einem Kostenstellen-, Zeilen- und Spaltenschema. Vorhandene Schemen können beliebig miteinander kombiniert werden



Über das Symbol  können die Modelldaten des Auswertungsstammes bearbeitet werden.

### 2.5.1. Das Kostenstellenschema

#### Definition

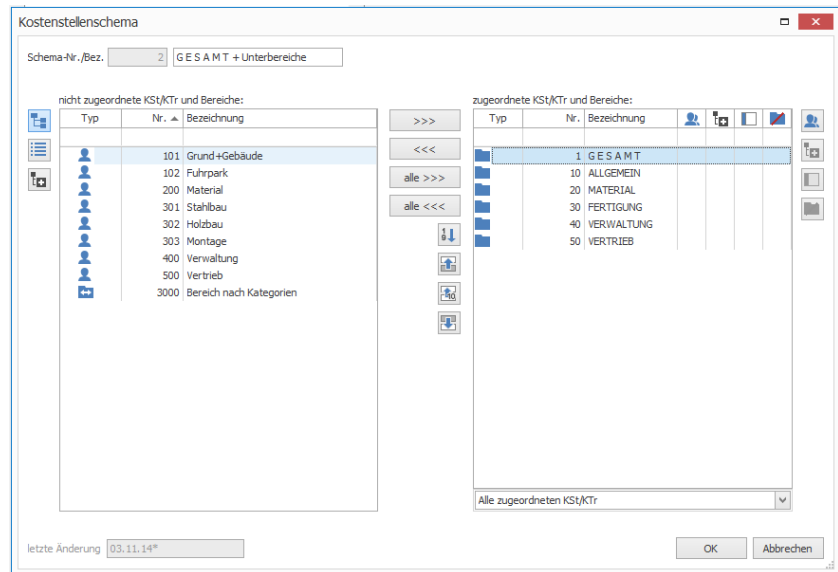
Ein angelegtes Kostenstellenschema kann innerhalb eines Mandanten kopiert werden.

In dem Kostenstellenschema können pro definiertem Schema die gewünschten Kostenstellen, Bereiche und Intervalle zugeordnet werden. Diese Kostenstellen, Bereiche und Intervalle werden dann in der entsprechenden Auswertung gedruckt.

Die Reihenfolge der Kostenstellen / Bereiche / Intervalle in der Auswertung ist beliebig. Es gibt keine Bindung an die numerisch aufsteigende Reihenfolge.

Genau wie im Bereichsstamm ist auch eine Zuordnung von Intervallen möglich. In diesem Fall erscheinen die Kostenstellen innerhalb eines Intervalls in der Auswertung in aufsteigender Nummernfolge.





Kostenstellen/Bereiche werden hinter der markierten Kosten-stelle auf der rechten Seite eingefügt.

Eine nachträgliche Änderung der Reihenfolge ist mit den Pfeiltasten



möglich.

Das Symbol  sortiert die zugeordneten Einträge numerisch.

Nur mit OK werden die Änderungen übernommen.



## 2.5.2. Das Zeilenschema

### Definition

Ein angelegtes Zeilenschema kann innerhalb eines Mandanten kopiert werden.

In dem Zeilenschema können pro definiertem Schema die gewünschten Zeilen zugeordnet werden. Diese Zeilen werden dann in der entsprechenden Auswertung gedruckt.

Die Reihenfolge der Zeilen in der Auswertung ist beliebig. Es gibt keine Bindung an die numerisch aufsteigende Reihenfolge.

Die Formatierung der Zeilen kann flexibel vorgenommen werden. Die Standardeinstellung im Firmenstamm für Ergebniszeilen ist „Fett mit Abstand“, für andere Zeilen „normal“.

Zeilenschema

Schema-Nr./Bez. 2 bis ÜBER-/UNTERDECKUNG

nicht zugeordnete Kostenarten und andere Zeilen:

Nr.	Bezeichnung	Typ
111	Material	KoA
112	Material	KoA
113	Material	KoA
900	SUMME VOR UMLAGE	Erg
1100	Summe Gemeinkosten	Erg
1200	Gesamtkosten v. Umsatz	Erg
1810	Neutrale Erträge	KoA
1840	Neutrale Aufwand	KoA
1900	VORL. ERGEBNIS	Erg
2001	STATISTIKZEILEN	Text
2010	Produktionstage	Stat
2020	Anzahl Mitarbeiter	Stat
2030	Metallpresse Masch.Std.	Stat
2910	Umlageschl. Grund+G. qm	Stat
2920	Umlageschl. Fuhrpark km	Stat
3040	Anzahl Neukunden	Stat
3041	Service-Level	Stat
3042	Kundenzufriedenheit	Stat
3043	Fortbildungsstunden	Stat
3044	Fehlstunden	Stat

zugeordnete Kostenarten und andere Zeilen:

Nr.	Bezeichnung	Typ
11	Erlöse Grp. I	KoA
12	Erlöse Grp. II	KoA
13	Erlöse Grp. III	KoA
19	Erlöse divers	KoA
20	SUMME ERLÖSE	Erg
40	Bestandsveränd...	KoA
100	GESAMTLEISTU...	Erg
120	Material	Erg
140	Fremdleistungen	KoA
200	ROHERTRAG	Erg
220	Produktivlöhne	KoA
300	DB 1	Erg
301	GEMEINKO...	Text
320	Sonst. Personalk...	KoA
400	DB 2	Erg
420	Raumkosten	KoA
440	Kfz-Kosten	KoA
460	Reparatur/Insta...	KoA
490	Abschreibungen	KoA
520	Werbekosten	KoA
530	Reisekosten	KoA

letzte Änderung 03.11.14\*


OK Abbrechen

Zeilen werden hinter der markierten Zeile auf der rechten Seite eingefügt

Eine nachträgliche Änderung der Reihenfolge ist mit den Pfeiltasten

















möglich.

Das Symbol  sortiert die zugeordneten Einträge numerisch.

Nur mit OK werden die Änderungen übernommen.



## Symbole des Zeilenschemas

	Sortierung der Zeilen in aufsteigender Reihenfolge
	Verschiebt die markierte Zeile um eine Zeile nach oben
	Verschiebt die markierte Zeile um 10 Zeilen nach oben
	Verschiebt markierte Zeile um eine Zeile nach unten
	Fügt eine Leerzeile ein
	Fettdruck
	Kursivdruck
	Zeile mit Abstand nach unten
	Zeile wird grau schattiert
	Fügt einen Seitenumbruch ein
	Markieren der Zeile für die Grafik
	Nullwert anzeigen
	Zeile immer mit 2 Nachkommastellen anzeigen
	Menge als Wert anzeigen



.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

### 2.5.3. Das Spaltenschema

#### Definition

Ein angelegtes Spaltenschema kann innerhalb eines Mandanten kopiert werden.

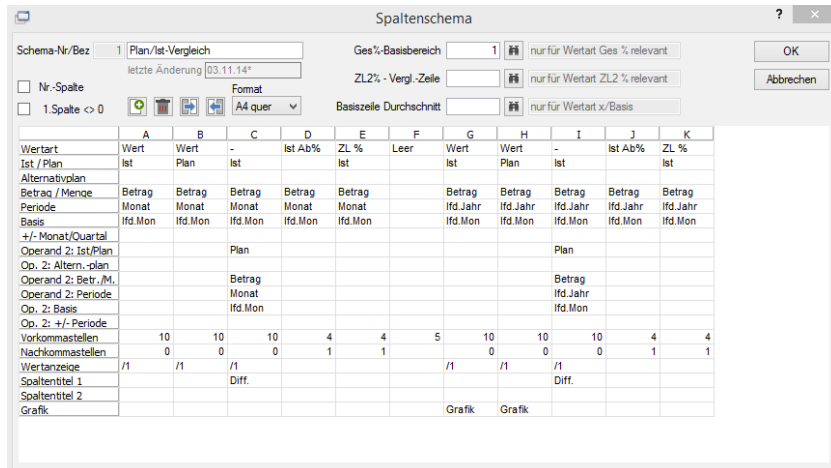
Ein angelegtes Spaltenschema kann auf weitere Mandanten kopiert werden.

In dem Spaltenschema werden die zu druckenden Spalten definiert. In der Kostenstellenübersicht wird standardmäßig nur die erste Spalte des jeweiligen Spaltenschemas dargestellt.

Es werden in der Kostenstellenübersicht bis zu 5 Spalten aus dem Spaltenschema ausgewertet, wenn unter Firmenstamm | Auswertung folgende Option aktiviert wurde:

☒ in Kostenstellenübersicht mehrere Wertarten gleichzeitig

## Dialog Spaltenschema



	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K
Wertart	Wert	Wert	-	Ist Ab%	ZL %	Leer	Wert	Wert	-	Ist Ab%	ZL %
Ist / Plan	Ist	Plan	Ist	Ist	Ist		Ist	Plan	Ist	Ist	Ist
Alternativplan											
Betrag / Menge	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag		Betrag	Betrag	Betrag	Betrag	Betrag
Periode	Monat	Monat	Monat	Monat	Monat		Itd. Jahr	Itd. Jahr	Itd. Jahr	Itd. Jahr	Itd. Jahr
Basis	Itd. Mon	Itd. Mon	Itd. Mon	Itd. Mon	Itd. Mon		Itd. Mon	Itd. Mon	Itd. Mon	Itd. Mon	Itd. Mon
+/- Monat/Quartal											
Operand 2: Ist/Plan			Plan						Plan		
Op. 2: Altern.-plan											
Operand 2: Betr./M.			Betrag						Betrag		
Operand 2: Periode			Monat						Itd. Jahr		
Op. 2: +/- Periode			Itd. Mon						Itd. Mon		
Vorkommastellen	10	10	10	4	4	5	10	10	10	4	4
Nachkommastellen	0	0	0	1	1		0	0	0	1	1
Wertanzeihe	/1	/1	/1				/1	/1	/1		
Spaltentitel 1			Diff.						Diff.		
Spaltentitel 2											
Grafik							Grafik	Grafik			

Ges%-Basisbereich

Dieser Bereich wird für den Vergleich der Kostenstellen untereinander als 100%-Basis herangezogen. Dazu ist hier ein Basisbereich anzugeben und in den Spalten die Auswahl Ges% auszuwählen.

ZL2% - Vergl.-Zeile

Ist unter Wertart eine ZL2%-Vergleichsspalte definiert, muss hier als Basis die Vergleichszeile definiert sein.



Der prozentuale Vergleich mit der Vergleichszeile des Zeilenstammes (ZL%) bietet mehr Flexibilität, da in der gleichen Auswertungsspalte mit unterschiedlicher Basis gerechnet werden kann. Wenn aber immer mit der gleichen Basiszeile verglichen werden soll, dann bietet es sich an, die Vergleichszeile im Spaltenschema zu definieren und dort die Wertart ZL2% auszuwählen. Beide Varianten lassen sich auch gleichzeitig verwenden.

Basiszeile Durchschnitt

Diese Angabe dient zur Durchschnittsberechnung in den Spalten mit der Wertart x/Basis.

Nr.-Spalte

Diese Option definiert, ob die Nr.-Spalte beim Ausdruck einer Auswertung gedruckt wird. Beim Druck direkt aus einer Dialoginfo ist die aktuelle Einstellung der Dialoginfo entscheidend.

1. Spalte <> 0

Diese Funktion druckt bei der Kostenstellenliste nur Kostenstellen bzw. Kostenträger, die in der 1. Spalte mindestens einen Wert haben, der ungleich Null ist. Wenn in der 1. Spalte des Spaltenschemas z.B. der Istwert des laufenden Monats definiert ist, dann werden nur Kostenträger gedruckt, die im laufenden Monat eine Kostenbewegung haben.

Die Option unterdrückt auch leere Spalten der KSt-Übersicht.



neue Spalte

Die Schaltfläche fügt eine neue Spalte mit Standardwerten ein.



Spalte löschen

Die markierte Spalte wird gelöscht.



bewegen >>>



<<< bewegen

Diese Schaltflächen verschieben die markierte Spalte nach hinten bzw. nach vorn. Analog zu Excel ist auch eine Verschiebung mit der Maus möglich.

Format

A4 quer, A4 hoch, A3 quer, A3 hoch

Die Anzahl der möglichen Spalten ist abhängig vom Format und der Definition der Vor- und Nachkommastellen.

Wertart

Wert: direkte Verwendung eines gespeicherten Wertes

Ist Ab%: Prozentabweichung von Ist- und Planwert. Wenn in einer Zeile Istwerte aber keine Planwerte vorliegen wird \*\*\* ausgegeben.

ZL%: Prozentualer Vergleich der Zeile zur Vergleichszeile laut Zeilenstamm.

ZL2%: Prozentualer Vergleich der Zeile zur einheitlichen Vergleichszeile laut Spaltenschema.

x/Basis: Der Wert der Zeile wird durch den Wert der Basiszeile für die Durchschnittsberechnung (siehe oben) dividiert.

Ges.%: Prozentvergleich des Zeilenwertes über mehrere Kostenstellen. Vergleichsbasis ist der Ges.%-Basisbereich des Spaltenschemas.

+ Addition der beiden nachfolgend def. Operanden.

- Subtraktion der nachfolgend def. zwei Operanden.

\* Multiplikation der nachfolgend def. Operanden.

/ Division der beiden nachfolgend def. Operanden.

Abw. %: Abweichung v. Operand 2 zu Operand 1 in Prozent von Operand 2 (d.h. 100%-Basis ist der Operand 2).

% Operand 1 in Prozent von Operand 2.

Leerstellen: Die Zahl der Vorkommastellen regelt die Breite.



Die einzelnen Spalten des Spaltenschemas sind völlig autonom. Es kann weder mit anderen Spalten gerechnet werden, noch werden andere Spalten für die Berechnung vorausgesetzt.

Ist, Plan

Auswahl, ob die Spalte den Ist-, Plan- oder Soll-Wert zeigt - zusätzliche Optionen: neg. Prognose, pos. Prognose, Trend (lin), Planfortschreibung.

Alternativplan

Über diese Auswahl können mehrere unterschiedliche Alternativpläne in einer Auswertung dargestellt werden.

Betrag, Menge

Diese Auswahlbox definiert, ob die Spalte den Gesamtwert, die Menge, nur den fixen oder nur den variablen Wert zeigt. Da eine Statistikzeile nur Mengen kennt, werden Statistikmengen in der Kostenstellenübersicht auch in Betragsspalten ausgegeben.

**Periode**  
 Monat  
 Jahr (=Jahreswert unabhängig vom Auswertungsmonat)  
 lfd. Jahr (= kumulierter Wert bis zum Auswertungsmonat)  
 alle Jahre (=Gesamtwert aller Jahre bis Auswertungsmonat)  
 Mittelwert (= Division aller Werte dieser Spalte durch die Anzahl der Monate)  
 Quartal

**Basis**  
 Lfd. Monat  
 1. Monat (= erster Monat des Wirtschaftsjahres)  
 12. Monat (= letzter Monat des Wirtschaftsjahres)  
 Es werden nicht absolute, sondern relative Zeitangaben hinterlegt.  
 Diese Auswahl ist Basis für das nächste Eingabefeld.

**+/- Monat/Quartal**  
 Hier ist ein positiver oder negativer Wert einzugeben. Die Auswahl von Lfd. Monat im Feld Basismonat und die Eingabe von -1 im Feld +/-Monate bedeutet Vormonat. Die Auswahl von Lfd. und Eingabe von -12 bedeutet gleicher Monat des Vorjahres. Die Auswahl von 1.Monat und Eingabe von +2 bedeutet 3. Monat des Wirtschaftsjahres. Die Auswahl von 12. Monat und Eingabe von -1 bedeutet vorletzter Monat des Wirtschaftsjahres. Wird bei der Auswahl Lfd. Monat kein Wert eingegeben, dann steht in der Spalte der Wert des Auswertungsmonats.  
 Für Quartale ist pro Quartal der Wert 1 zuzurechnen.

Basis	1.Monat	1.Monat	1.Monat	1.Monat	1.Monat	1.Monat
+/- Monat/Quartal		+1	+2	+3	+4	+5

**ggf. Operand 2 ...**  
 Diese Felder werden erst aktiviert, wenn als Wertart eine Rechenoperation ausgewählt wurde – gleiche Funktionen wie Operand 1.

**Vorkommastellen**  
**Nachkommastellen**  
 ...bestimmen die Spaltenbreite (max.11 Vor- u. 2 Nachkommastellen).

**Wertanzeige**  
 Der Wert der Spalte wird mit dieser Option durch 10, 100 oder 1000 geteilt.

**Spaltentitel 1**  
**Spaltentitel 2**  
 Ob in den Spalten Ist-, Plan- oder Sollwerte angezeigt werden und aus welcher Periode der Wert stammt, wird automatisch als Spaltentitel angezeigt. Die Spaltenbreite der individuellen Spaltentitel ergibt sich aus den Vor- und Nachkommastellen.

**Grafik**  
 Diese Auswahl wertet die Spalte in Grafiken aus. Die ersten beiden Spalten eines neuen Spaltenschemas sind immer aktiviert.





Die Stammdatenmodelle beinhalten eine Vielzahl von vordefinierten Standard-Auswertungen.

Gegebenenfalls können, wenn nicht sowieso ein Stammdatenmodell gewählt wurde, vorhandene Spaltenschemen direkt aus dem Modell in jeden beliebigen Mandanten kopiert werden.



.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

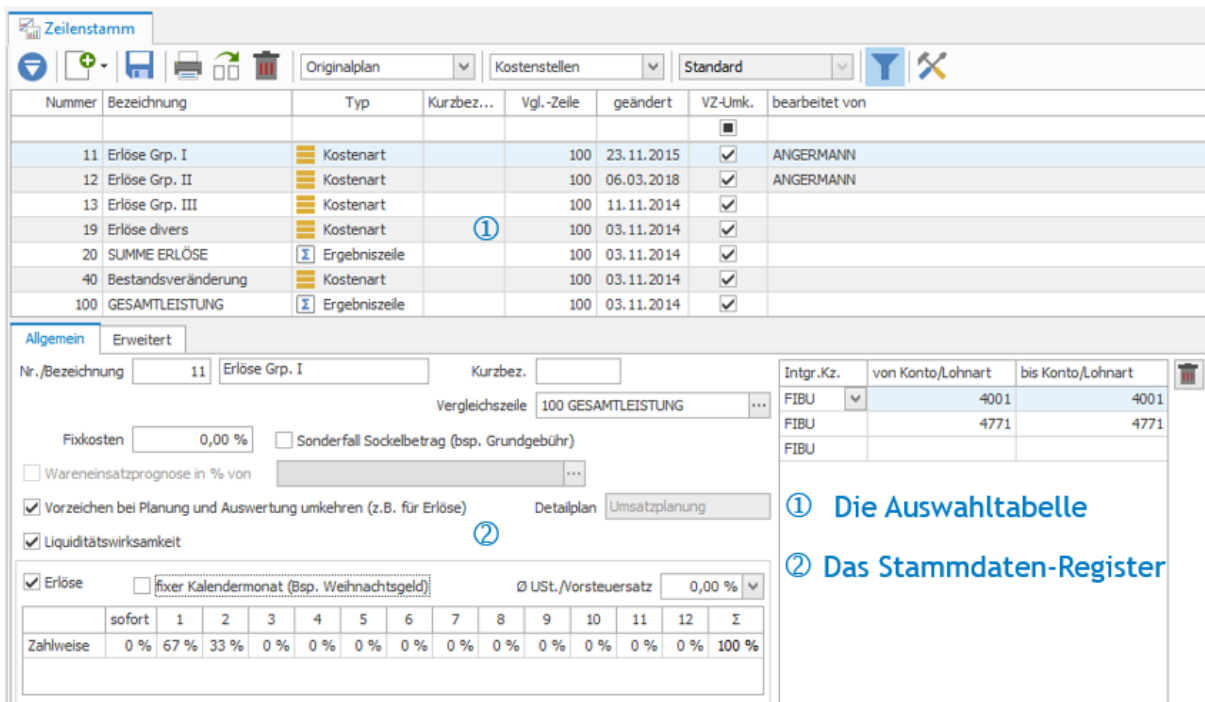
.....

## 2.6. Zeilenstamm

### 2.6.1. Überblick

Programmaufruf

Menü: Stammdaten | Zeilenstamm



**Zeilenstamm**

Originalplan Kostenstellen Standard

Nummer	Bezeichnung	Typ	Kurzbez...	Vgl.-Zeile	geändert	VZ-Umk.	bearbeitet von
11	Erlöse Grp. I	Kostenart		100	23.11.2015	✓	ANGERMANN
12	Erlöse Grp. II	Kostenart		100	06.03.2018	✓	ANGERMANN
13	Erlöse Grp. III	Kostenart		100	11.11.2014	✓	
19	Erlöse divers	Kostenart	①	100	03.11.2014	✓	
20	SUMME ERLÖSE	Ergebniszeile		100	03.11.2014	✓	
40	Bestandsveränderung	Kostenart		100	03.11.2014	✓	
100	GESAMTLEISTUNG	Ergebniszeile		100	03.11.2014	✓	

**Allgemein** | Erweitert

Nr./Bezeichnung: 11 Erlöse Grp. I Kurzbez.: Vergleichszeile: 100 GESAMTLEISTUNG

Fixkosten: 0,00 % ☐ Sonderfall Sockelbetrag (bsp. Grundgebühr)

☐ Wareneinsatzprognose in % von

☒ Vorzeichen bei Planung und Auswertung umkehren (z.B. für Erlöse) ☒ Liquiditätswirksamkeit

☒ Erlöse ☐ fixer Kalendermonat (Bsp. Weihnachtsgeld) Ø USt./Vorsteuersatz: 0,00 %

	sofort	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Σ
Zahlweise	0 %	67 %	33 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	0 %	100 %

Intgr. Kz. von Konto/Lohnart bis Konto/Lohnart

FIBU	4001	4001
FIBU	4771	4771
FIBU		

① Die Auswahltabelle

② Das Stammdaten-Register

Der Stammdatendialog ist unterteilt in zwei Bereiche:

## ① Die Auswahltablelle

Während der Stammdatenverwaltung zeigt diese Liste alle vorhandenen Zeilen. Filter- und Suchfunktionen erleichtern die Auswahl und die Übersicht. Für die hier markierte Nummer werden im unteren Fenster die übrigen Stammdaten angepasst.



Alle Spalten können durch Mausklick auf den Spaltentitel aufsteigend und absteigend sortiert werden.

## ② Das Stammdaten Register

Allgemein – Zeigt die Stammdatenfelder für die in der Auswahltablette oder hier direkt eingegebene Nummer.

Formel – Nur für Elemente vom Typ Ergebniszeile wird dieses Register zur Eingabe der Rechenformel angeboten.

Erweitert – In diesem Register werden für Elemente vom Typ Kostenart zeilenspezifische Angaben zur Planung definiert.

## Zeilenarten

Im Zeilenstamm gibt es fünf unterschiedliche Zeilenarten:

## Kostenarten → Kostenartenrechnung

## Ergebniszeilen

## Umlagezeilen

## Statistikzeilen

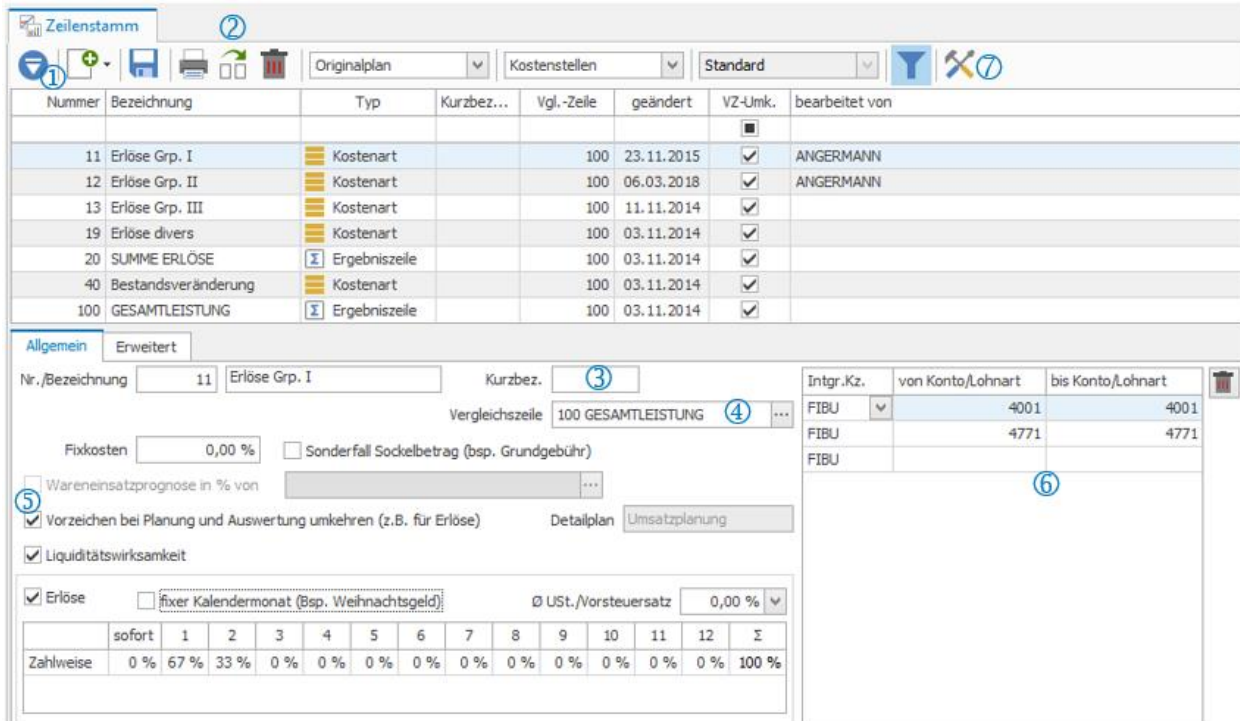
## Textzeilen

[illegible]

## 2.6.2. Kostenarten

Programmzweck

Kostenarten nehmen Mengen und Beträge auf. In der Regel werden diese Werte aus der Fibu ins Controlling übertragen.



The screenshot displays the 'Zeilenstamm' (Line Master) interface. At the top, there are tabs for 'Originalplan', 'Kostenstellen', and 'Standard'. Below this is a table of cost types (Kostenarten) with columns: Nummer, Bezeichnung, Typ, Kurzbez..., Vgl.-Zeile, geändert, VZ-Umk., and bearbeitet von. The table lists rows 11 through 100, including 'Erlöse Grp. I', 'Erlöse Grp. II', 'Erlöse Grp. III', 'Erlöse divers', 'SUMME ERLÖSE', 'Bestandsveränderung', and 'GESAMTLEISTUNG'. Below the table, there are tabs for 'Allgemein' and 'Erweitert'. The 'Allgemein' tab is active, showing fields for 'Nr./Bezeichnung' (11 Erlöse Grp. I), 'Kurzbez.' (3), 'Vergleichszeile' (100 GESAMTLEISTUNG), 'Fixkosten' (0,00 %), 'Wareneinsatzprognose', 'Vorgehen bei Planung' (checked), 'Liquiditätswirksamkeit' (checked), 'Erlöse' (checked), and a table for 'Zahlweise' (monthly distribution). The 'Erweitert' tab is also visible, showing 'Intgr.Kz.', 'von Konto/Lohnart', and 'bis Konto/Lohnart'.

❶ Modelldaten

Bearbeitung von Modelldaten (Zeilen)

❷ Zeilen Kopieren

Kopieren von Zeilen auf neue Zeilennummern

❸ Kurzbezeichnung

... wird aus Platzgründen in der Kostenartenübersicht und in Grafiken angezeigt. Ist die Kurzbezeichnung leer, wird die Bezeichnung verwendet und ggf. abgekürzt.

❹ Vergleichszeile

... für den Zeilenprozentvergleich

❺ Vorzeichenumkehr für Planung und Auswertung

Ohne Vorzeichenumkehr würden z.B. Erlöse als Minuswert erscheinen. Das Vorzeichen wird nur für die Planung und Auswertungen umgekehrt, der gespeicherte Wert dieser Zeile ändert sich nicht – daher: Vorsicht bei Ergebniszeilen!!

❻ Zuordnung von Konten/Lohnarten

Doppelte Zuordnungen werden abgeprüft und nicht zugelassen

❼ Spalten auswählen

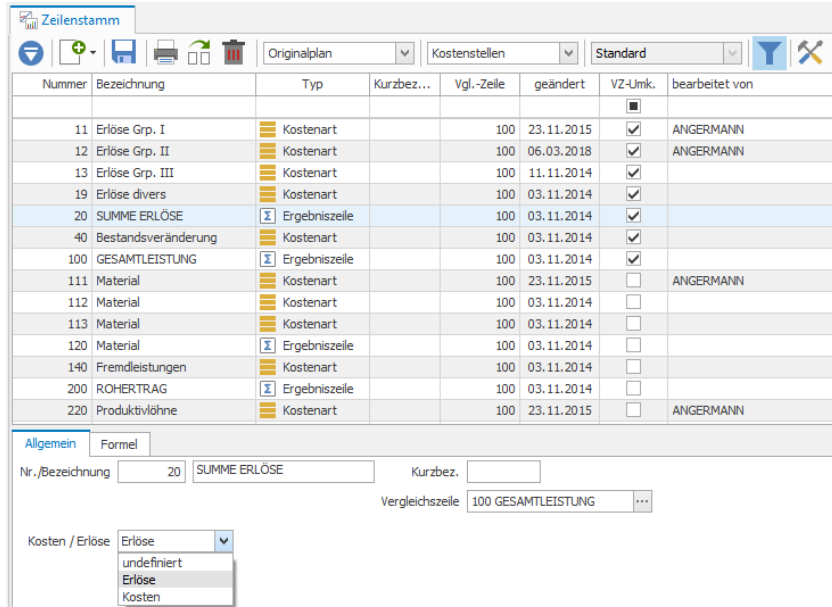
... für die Darstellung in der Auswahltabelle

## 2.6.3. Ergebniszeile

## Programmzweck

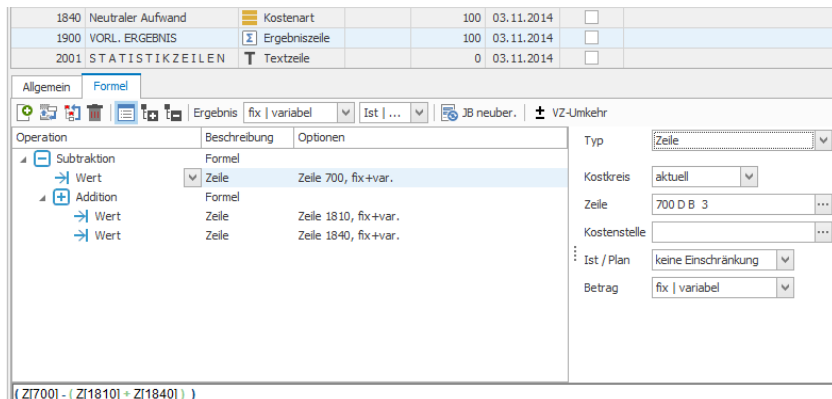
Ergebnisseilen bieten die Möglichkeit, Beträge, Planzahlen und Mengen mit unterschiedlichen Rechenverfahren zeilenbezogen zu verknüpfen, mit Konstanten zu rechnen oder gezielt auf Werte bestimmter Kostenstellen oder auf den anderen Kostkreis zuzugreifen.

## Register Allgemein










Im Stammdatenregister Allgemein werden lediglich die Bezeichnung, die Kurzbezeichnung, die Vergleichszeile und die Steuerung „Erlöse/Kosten“ für z.B. die Abweichungsanalyse definiert.




## Register Formel





## Symbolleiste für Formeln


-  ... fügt einen neuen Operand am Ende der Formel ein.
-  ... Operand nach oben verschieben: Ist der untere Operand markiert, wird er mit dem oberen Operand getauscht.
-  ... Formel nach links verschieben: Die markierte Formel wird um eine Position nach links verschoben und löscht die übergeordnete Formel.
-  ... löscht die markierte Formel.
-  ... Infozeile: Formelsatz unter der Baumstruktur einblenden.

  blendet alle Ebenen der Gliederung ein bzw. aus.

Ergebnis    ... Ergebnisausgabe in diesen Wertarten:  
Eine Plausibilitätsprüfung macht ggf. Änderungsvorschläge.

Ist | Plan  ... Ergebnisausgabe: Hier ist i.d.R. immer "Ist | Plan"  
einzustellen. Nur in Ausnahmefällen könnte z.B. die Ausgabe  
von Ist- oder Planwert unterdrückt werden.

 VZ-Umkehr ... Vorzeichen des Ergebnisses umkehren: Das ersetzt  
die Multiplikation mit Konstante "-1".

 JB neuber. ... Jahr und Bereich neu rechnen: Bei Multiplikation, Di-  
vision und Prozentrechnung darf der Jahres- und Bereichs wert i.d.R.  
nicht einfach kumuliert, sondern muss neu berechnet werden. Nach  
Auswahl dieser Rechenverfahren wird das Kennzeichen zunächst au-  
tomatisch gesetzt.

#### Anzeigetabelle

Operation: Wert, Addition, Subtraktion, Multiplikation, Division,  
Summe (von Zeile bis Zeile), Prozent, Zuschlag.  
Beschreibung (Typ): Zeile, Konstante, Anzahl Monate.  
Optionen: Hier steht die Zeilennummer oder ggf. der Wert einer Kon-  
stante. Für Zeilen werden außerdem alle Einstellungen angezeigt, die  
vom Standard abweichen.

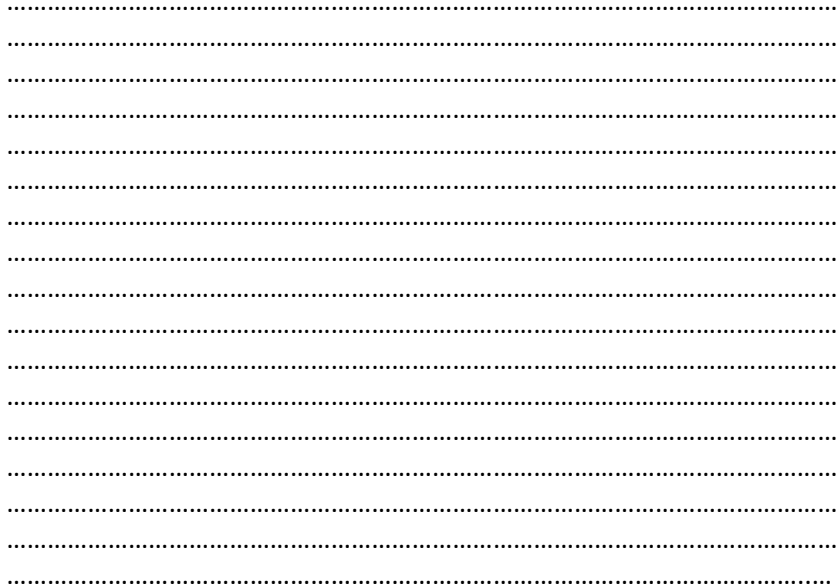
#### Eigenschaften einer Zeile

Kostkreis: Bei Bedarf ist hier ein Zugriff auf Werte des anderen Kost-  
kreises möglich.  
Zeile: In Abhängigkeit von der vorhergehenden Auswahl ist hier ggf.  
eine Zeile einzugeben.  
Kostenstelle: Hier kann gezielt auf den Wert einer bestimmten Kos-  
tenstelle zugegriffen werden.  
Periode: Monatswert, Jahreswert, Gesamtwert mehrerer Jahre (bei  
Kostenträgern mit Vortrag).  
Ist/Plan: Ist+Plan, Ist, Plan  
In Abhängigkeit zur Angabe unter Ergebnis ist hier auszuwählen, mit  
welchen Werten gerechnet werden soll.  
Betrag: fix+variabel+Menge, fix+var., fix, variabel, Menge  
In Abhängigkeit zur Angabe unter Ergebnis ist hier auszuwählen, mit  
welchen Werten gerechnet werden soll. Ist der Operand eine Statis-  
tikzeile, wird automatisch die Auswahl Menge ausgewählt.



Die Division durch die Option Anzahl Monate vereinfacht die Mittel-  
wert-Berechnung (Bsp. Mitarbeiter pro Monat). Das Kumulierungs-  
verbot von Statistikzeilen wird dabei automatisch ignoriert.

Um das Ergebnis nur in einer Kostenstelle abzustellen, ist es mit einer  
Hilfszeile (Statistikzeile) zu multiplizieren, in der nur bei der ge-  
wünschten Kostenstelle eine 1 eingegeben ist.



#### 2.6.4. Statistikzeile

## Programmzweck

In Statistikzeilen werden ausschließlich Mengen erfasst. Diese dienen dann z.B. als Bezugszeile in der Umlage oder Verteilung.

Ein Vorteil gegenüber dem Buchen von Mengen auf Kostenarten ist, dass in der Statistikzeile Kumulierungsverbote hinterlegt werden können.

2030	Metalpresse Masch.Std.	qm	Statistikzeile	0	03.11.2014	<input type="checkbox"/>
2910	Umlageschl. Grund+G.	qm	Statistikzeile	0	03.11.2014	<input type="checkbox"/>
2920	Umlageschl. Fuhrpark	km	Statistikzeile	0	03.11.2014	<input type="checkbox"/>

Allgemein

Nr./Bezeichnung

2910

Umlageschl. Grund+G. qm

Kurzbez.

Kumulierung

☐ keine Kumulierung im Bereich (Bsp. Arbeitstage)
 ☒ keine Kumulierung zu Jahreswerten (Bsp. Anzahl Mitarbeiter)

Planung

Übernahme ins neue Jahr

keine individuelle Angabe für diese Zeile

▼

monatliche Aufteilung

Monatswerte ohne Glättung übernehmen

▼

☒ letzten mtl. Istwert als Ist+Plan übernehmen (z.B. qm)

### 1 Kumulierung

### Einstellung des Kumulierungsverbotes

Beispiele:

keine Kumulierung zu Jahreswerten: Anz. Mitarbeiter, qm

keine Kumulierung zu Bereichswerten: Arbeitstage

keine Kumulierung zu Jahr + Bereich: Prozentsatz

kein Kumulierungsverbot: Arbeitsstunden



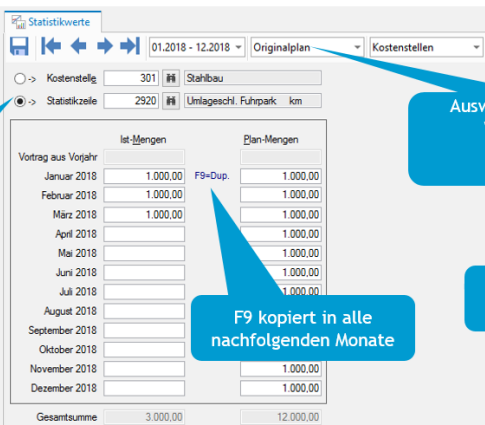
In der Praxis ist es oftmals notwendig diese Kumulierungsverbote nicht zu setzen. Stattdessen kann im Spaltenschema der Mittelwert ausgewählt oder in der Ergebniszeile durch die Anzahl der Monate geteilt werden.

## 2 Übernahme ins neue Jahr

Pro Statistikzeile kann entschieden werden, ob die erfassten Werte ins neue Jahr übernommen werden sollen (macht bei qm Sinn, bei gefahrenen km eher nicht).

## Erfassung Statistikwerte

Die Erfassung erfolgt über Istdaten | Statistikwerte.



The screenshot shows the 'Statistikwerte' window with the following callouts:

- Blättern über Kostenstelle oder Zeile?**: Points to the navigation arrows at the top left.
- Auswahl des gewünschten: Wirtschaftsjahres, Planes, Kostkreises**: Points to the dropdown menus for '01.2018 - 12.2018', 'Originalplan', and 'Kostenstellen'.
- F9 kopiert in alle nachfolgenden Monate**: Points to the 'F9=Dup.' button in the 'Ist-Mengen' column.
- Aufruf über Istdaten | Statistikwerte**: Points to the 'Ist-Mengen' column header.

	Ist-Mengen	Plan-Mengen
Vortrag aus Vorjahr		
Januar 2018	1.000,00	1.000,00
Februar 2018	1.000,00	1.000,00
März 2018	1.000,00	1.000,00
April 2018		1.000,00
May 2018		1.000,00
Juni 2018		1.000,00
Juli 2018		1.000,00
August 2018		1.000,00
September 2018		1.000,00
Oktober 2018		1.000,00
November 2018		1.000,00
Dezember 2018		1.000,00
Gesamtsumme	3.000,00	12.000,00

Die Planmengen können aber auch unter Planung | Planerfassung erfasst werden.

## Auswahl

Wirtschaftsjahr – Plan - Kostkreis

## Blättern über

Kostenstelle oder Statistikzeile

## Duplizieren

Mit F9 wird die in einem Monat erfasste Menge in die Folgemonate übernommen. F9 im Monat August 2012 übernimmt den erfassten Wert in die Monate ab September 2012.



.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

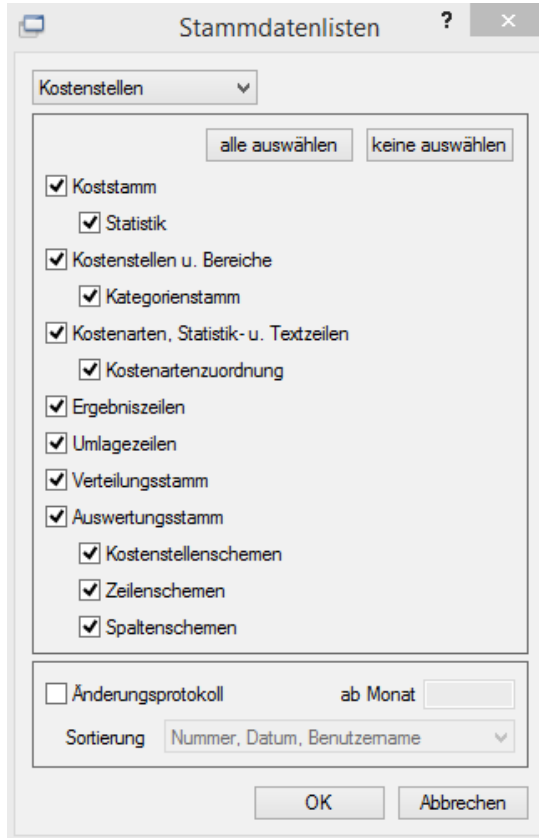




## 2.7. Stammdatenlisten

Programmaufruf

Menü: Stammdaten | Stammdatenlisten



keine Auswählen

Durch die Auswahl „keine auswählen“ können die zu druckenden Stammdaten einzeln ausgewählt werden.

Statistik

wertet u.a. die Anzahl von Kostenstellen, Bereichen, Ergebniszeilen und Buchungen aus

Änderungsprotokoll

Es kann ein Änderungsprotokoll gedruckt werden.



.....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....  
 .....

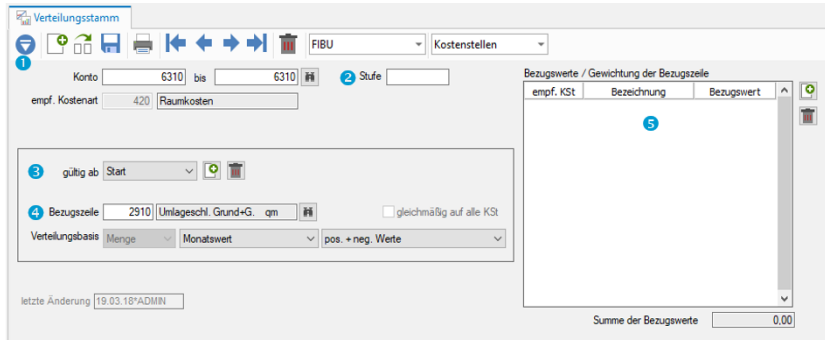
## 3. Verteilung und Umlagen

### 3.1. Verteilung

#### 3.1.1. Verteilungsstamm

Programmaufruf

Menü: Stammdaten | Verteilungsstamm



❶ Modelldaten

Bearbeitung der Modelldaten (Verteilungsstamm).

❷ Verteilungsstufe

Wichtig für die Reihenfolge, in der die Umlagen ausgeführt werden.

❸ gültig ab

Festlegung des Gültigkeitszeitraumes der Verteilungsdefinition.

❹ Bezugszeile

Ist als Bezugszeile z.B. eine Erlöszeile eingestellt, erfolgt die Verteilung in dem Verhältnis, wie auf den empfangenen Kostenstellen Erlöse vorhanden sind.



Wenn identische Bezugswerte für mehrere Verteilungen gültig sind, werden diese am effektivsten über Statistikzeilen erfasst und stehen dann für alle Verteilungen zur Verfügung.

❺ Gewichtung

Ist eine Bezugszeile angegeben und werden hier zusätzliche Eingaben gemacht, erfolgt eine Gewichtung der Bezugswerte nach dem eingegebenen Gewichtungsschlüssel.

Ohne Eingabe einer Bezugszeile können hier auch die Bezugswerte (%-Werte, qm, km, usw.) für die Verteilung erfasst werden.

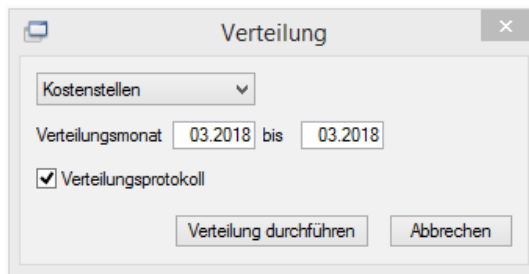
#### 3.1.2. Verteilung durchführen

Programmaufruf

Menü: Verarbeitung | Verteilung

Voraussetzungen

Voraussetzungen für die Verteilung:  
Buchungen wurden ohne eine Kostenstelle importiert  
Es ist für dieses Konto oder diese Lohnart ein Verteilungsstamm angelegt.



Erst durch den Start der Verteilung wird die Verteilung ausgeführt. Es ist eine Verarbeitung für mehrere aufeinander folgende Monate möglich.

Es wird ein Verteilungsprotokoll erstellt.

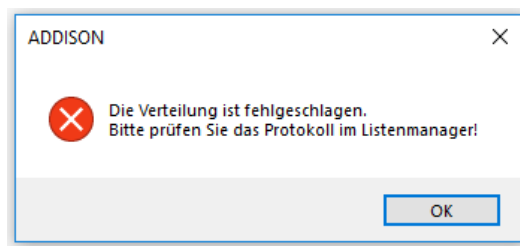
Durch die Verteilung werden die Beträge der entsprechenden Konten in der Kostenart ausgewiesen, die dem jeweiligen Konto zugewiesen ist.

Die Verteilung kann beliebig oft wiederholt werden.



#### Fehlerprotokoll Verteilung

Auf einem Konto können Buchungen mit und ohne Kostenstelle vorgenommen werden. Nur die Buchungen ohne Kostenstelle werden dann in der Verteilung berücksichtigt.



Dieser Hinweis kommt dann, wenn in einer Buchung keine Kostenstelle erfasst wurde, für dieses Konto aber keine Verteilungsanweisung angelegt wurde.

AC GmbH  
Rosenstr. 46  
71638 Ludwigsburg  
Mandant 3

Protokoll

10.04.2018

#### Verteilung (Kostenstellen)

In Stapel: SFIB 03.2018 / 10.04.2018 10:14 liegt für Buchung Nummer 314 auf Konto 4001 keine Verteilungsanweisung vor.



Erst wenn entweder die Kostenstellen in der Fibu-Buchung ergänzt oder ein entsprechender Verteilungsstamm angelegt wurde, läuft die Verteilung durch.

Solange bei der Ausführung der Verteilung ein Fehlerprotokoll erstellt wird, wird auch die Verteilung für die übrigen Konten und Buchungen nicht durchgeführt.














### 3.2.1. Umlagezeile

Menü: Stammdaten | Zeilenstamm

Hier werden die Stammdaten zur innerbetrieblichen Leistungsverrechnung (i. d. R. Umlage von Hilfskostenstellen auf Endkostenstellen) erfasst. Für jede Umlage ist eine separate Umlagezeile anzulegen, die die Entlastung und die Belastung aufnimmt.

**Zeilenstamm**






Originalplan | Kostenstellen | Standard |  

Nummer	Bezeichnung	Typ	Kurzbez...	Vgl.-Zeile	geändert	VZ-Umk.	bearbeitet von
901	UMLAGEN	 Textzeile		0	03.11.2014	<input type="checkbox"/>	
910	Umlage Grund+Gebäude	 Umlage		100	03.11.2014	<input type="checkbox"/>	
920	Umlage Fuhrpark	 Umlage		100	03.11.2014	<input type="checkbox"/>	
1000	ÜBER-/UNTERDECKUNG	 Ergebniszeile		100	03.11.2014	<input type="checkbox"/>	

**Allgemein**

Nr./Bezeichnung: 920 Umlage Fuhrpark | Kurzbez.:  | Vergleichszeile: 100 GESAMTLEISTUNG

Umlageverfahren: nach Bezugswerten | Stufe: 2

abgebende KSt: 102 Fuhrpark  
 abgebende Zeile: 900 SUMME VOR UMLAGE

**Optionen**

Start:  | ☐ Umlage inaktiv  
 Bezugszeile: 2920 Umlageschl. Fuhrpark km | ☐ gleichmäßig auf alle KSt  
 Umlagebasis: Menge | Monat | pos.+neg. Werte

Kostenstelle: 301 Stahlbau | Bis: 302 Holzbau | Bezugswert: 2,00  
 303 Montage | 2,00  
 400 Verwaltung | 1,00

Bezugswert:  | 7,00  
☐ Bereich

- ❶ Umlagestufe                      Wichtig für die Reihenfolge, in der die Umlagen ausgeführt werden.
- ❷ gültig ab                         Festlegung des Gültigkeitszeitraumes der Umlagedefinition.
- ❸ Bezugszeile                      Ist als Bezugszeile z.B. eine Erlöszeile eingestellt, erfolgt die Umlage in dem Verhältnis, wie auf den empfangenen Kostenstellen Erlöse vorhanden sind.



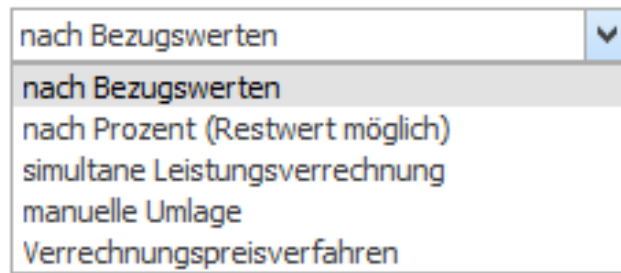
Wenn identische Bezugswerte für mehrere Umlagen gültig sind, werden diese am effektivsten über Statistikzeilen erfasst und stehen dann für alle Umlagen zur Verfügung.

- ❹ Gewichtung                      Ist eine Bezugszeile angegeben und werden hier zusätzliche Eingaben gemacht, erfolgt eine Gewichtung der Bezugswerte nach dem eingegebenen Gewichtungsschlüssel.  
Ohne Eingabe einer Bezugszeile können hier auch die Bezugswerte (%-Werte, qm, km, usw.) für die Umlage erfasst werden.

Neu ab diesem Programmstand: Eingabemöglichkeit von ...bis.

- ❺ Umlage inaktiv                   Die Umlagestammdaten bleiben angelegt, die Umlage für diese Umlagezeile wird aber nicht gerechnet.

#### Umlageverfahren



nach Bezugswerten: feste oder variable Bezugswerte nach denen die abgebende Zeile komplett (!) auf andere Kostenstellen umgelegt wird.

nach Prozent: Bezugswerte sind %-Angaben. Prozentuale Umlage auf die anderen KSt → hier kann ein Restwert übrig bleiben.

simultan: Gegenseitige Umlage zwischen KSt (A gibt an B und B an A).

manuelle Umlage: Es wird für die abgebende Kostenstelle ggf. der IBL-Preis erfasst. Die Erfassung erfolgt über Istdaten/manuelle Umlage.

Verrechnungspreisverfahren: Umlage von Leistungen von KSt an andere KSt mit Verrechnungspreisen.



.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

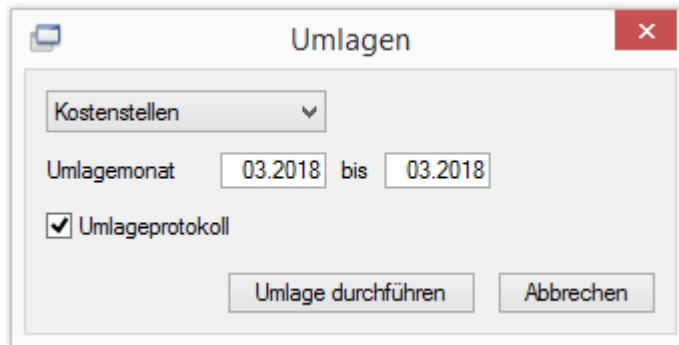
.....

.....

### 3.2.2. Umlagen durchführen

#### Programmaufruf

Menü: Verarbeitung | Umlagen



Für folgende Umlageverfahren wird die Umlage erst durch den Start der Umlage ausgeführt:

- nach Bezugswerten
  - nach Prozent
  - Simultane Leistungsverrechnung
  - Verrechnungspreisverfahren
- 
- Es ist eine Verarbeitung für mehrere aufeinander folgende Monate möglich.
  - Es wird ein Umlageprotokoll erstellt.
  - Im Gegensatz zur Verteilung ist bei der Umlage auf den empfangenen Kostenstellen die ursprüngliche Kostenart nicht mehr zu erkennen.

### 3.3. Beziehung Verteilung – Umlagen



Die Reihenfolge in der Verarbeitung muss eingehalten werden:

1. Verteilung
2. Umlage

Warum?

- Durch die Verteilung werden die Buchungen auf vollständige Kostenstellenangaben geprüft.
- Erst durch die Verteilung werden Buchungen auf Konten mit Verteilungsschlüssel den Kostenstellen zugeordnet.

## 4. Datenübernahmen / Importe

### Importvarianten

Die Daten, die in ADDISON Controlling verarbeitet werden, können aus unterschiedlichen Quellen stammen:

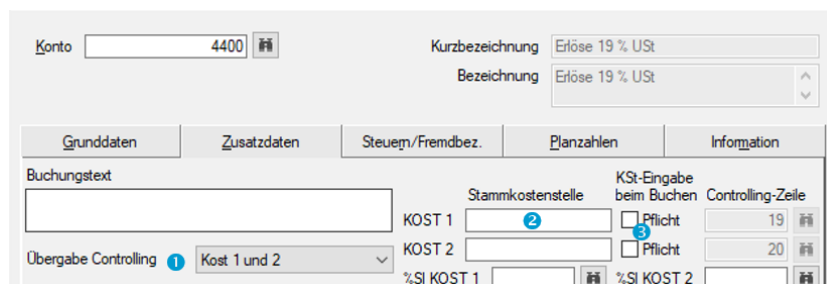
- Import aus ADDISON Finanzbuchhaltung
- Import aus ADDISON Lohn & Gehalt
- Datenimporte durch Dateien im csv-Format
- Import aus ADDISON Kanzleiorganisation (für Kanzlei-Controlling)

### 4.1. Import aus ADDISON Finanzbuchhaltung

#### 4.1.1. Steuerung der Sachkonten

##### Programmaufruf

Menü: Stammdaten | Sachkonten | Zusatzdaten  
im Rechnungswesen



##### ❶ Übergabe Controlling

Steuerung der Konten für Kost 1 bzw. Kost 2. Die Kostenstelle wird dann beim Buchen abgefragt.

##### ❷ Stammkostenstelle

Die Stammkostenstelle wird beim Buchen vorgeschlagen und kann überschrieben werden.

##### ❸ KSt-Eingabe Pflicht

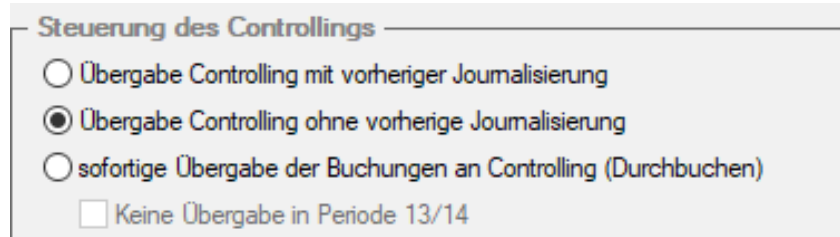
Ist diese Option gesetzt kann ohne Eingabe einer Kostenstelle die Buchung nicht abgeschlossen werden.



#### 4.1.2. Datenübernahme aus ADDISON Finanzbuchhaltung

##### Festlegung des Übernahmeverfahrens

Es gibt drei Möglichkeiten der Datenübernahme. Eingestellt wird die gewählte Option im Firmenstamm der Finanzbuchhaltung unter „Erweiterte Einstellungen“.



**Steuerung des Controllings**

☐ Übergabe Controlling mit vorheriger Journalisierung

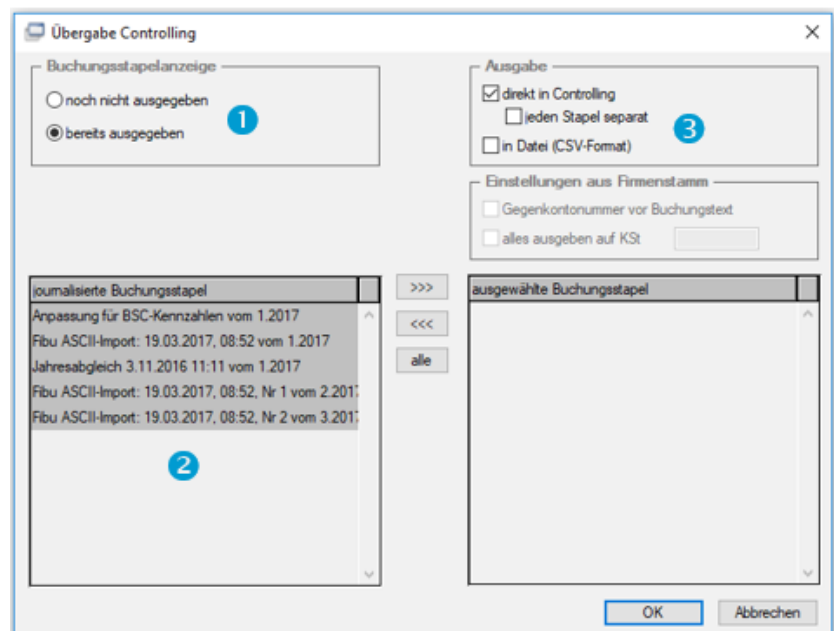
☒ Übergabe Controlling ohne vorherige Journalisierung

☐ sofortige Übergabe der Buchungen an Controlling (Durchbuchen)

☐ Keine Übergabe in Periode 13/14

##### Übergabe mit vorheriger Journalisierung

Voraussetzung: Die zu übergebenden Buchungsstapel aus der Fibu müssen vor der Übergabe journalisiert werden. Aufruf des Exportes über: Buchen | weitere | Übergabe Controlling.



**Übergabe Controlling**

**Buchungstapelanzeige**

☐ noch nicht ausgegeben

☒ bereits ausgegeben ❶

**Ausgabe**

☒ direkt in Controlling ❸

☐ jeden Stapel separat

☐ in Datei (CSV-Format)

**Einstellungen aus Firmenstamm**

☐ Gegenkontonummer vor Buchungstext

☐ alles ausgeben auf KSt

**journalisierte Buchungstapel** ❷

Anpassung für BSC-Kennzahlen vom 1.2017

Fibu ASCII-Import: 19.03.2017, 08:52 vom 1.2017

Jahresabgleich 3.11.2016 11:11 vom 1.2017

Fibu ASCII-Import: 19.03.2017, 08:52, Nr 1 vom 2.2017

Fibu ASCII-Import: 19.03.2017, 08:52, Nr 2 vom 3.2017

**ausgewählte Buchungstapel**

>>> <<< alle

OK Abbrechen

##### ❶ Ausgabe / Wiederholung

Die Ausgabe der Buchungstapel kann beliebig oft wiederholt werden.

##### ❷ Anzeige Buchungstapel

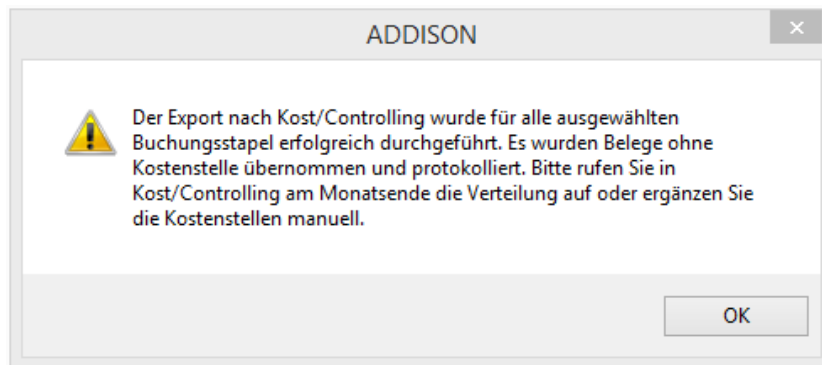
Es werden nur journalisierte Buchungstapel angezeigt.

##### ❸ Ausgabe direkt / Ausgabe in Datei

Die Ausgabe erfolgt wahlweise direkt ins Controlling oder in eine csv-Datei.

##### Hinweise bei der Übergabe

Es erfolgt eine Überprüfung, ob alle Buchungen auf Fibu-Konten mit Kostrelevanz mit einer KSt verbucht wurden. → Wenn nicht erfolgt der Hinweis:

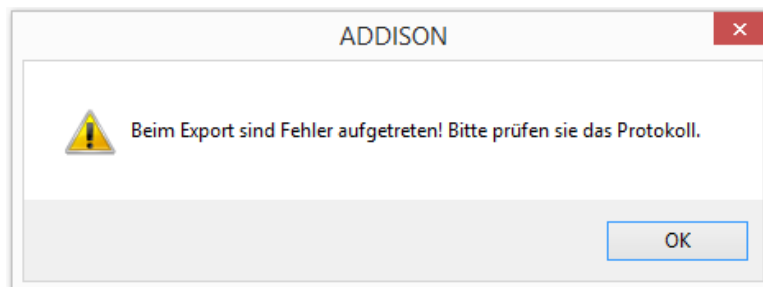


Im Listenmanager wird folgendes Protokoll abgestellt:

**Nur zur Information -> Folgende Belege wurden ohne Kostenstelle übernommen:**

Buchungstapel Fibu ASCII-Import: 19.03.2018, 08:52, Nr 2 Buchungsdatum 3.2018 Belegdatum 31.3.2018  
Belegnummer 81221 Betrag -35.018,44 Kostenstelle 0 Konto 4001 Kost 1 Text: Goldschmidt

Eine weitere Meldung erfolgt wenn von der Fibu Konten übergeben werden, die keiner Kostenart zugeordnet sind.



Im Listenmanager wird folgendes Protokoll abgestellt:

**Buchungstapel per 3.2018 Name: Fibu ASCII-Import: 19.03.2018, 08:52, Nr 2**

Keine Kostenart für Konto 4001 in Kost 1 angelegt.

Buchungstapel Fibu ASCII-Import: 19.03.2018, 08:52, Nr 2 Buchungsdatum 3.2018 Belegdatum 31.3.2018  
Belegnummer 81200 Betrag -68.053,29 Kostenstelle 301 Konto 4001 Kost 1 Text: Züblin AG

Diese Buchungen werden nicht übernommen. Abhilfe: Zuordnung des Kontos, Löschen der betroffenen Stapel, wiederholte Übergabe aus der Fibu starten.

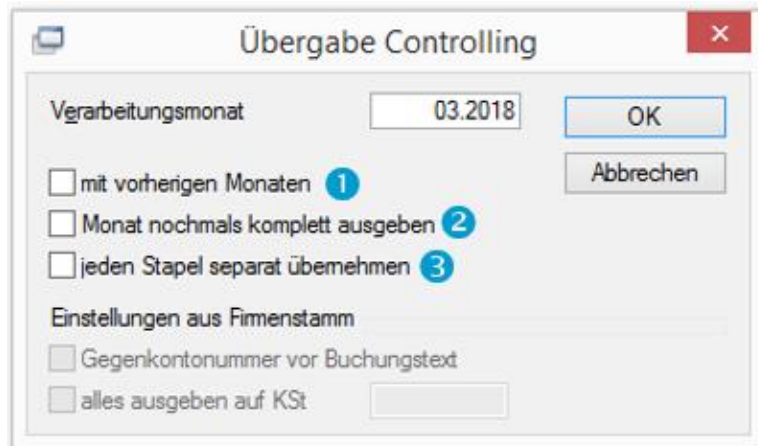
## Buchungstapel



Die übernommen Buchungstapel können im Controlling über den Menüpunkt Istdaten | Buchen angesehen und ergänzt oder verändert werden.

Werden in den übernommenen Stapeln im Controlling Buchungen verändert, gelöscht oder hinzugefügt, ist eine wiederholte Übergabe aus der Fibu problematisch, denn hierfür müssen ja die bereits übergebenen Stapel gelöscht werden.

## Übergabe ohne vorherige Journalisierung



### ❶ mit vorherigen Monaten

Es werden zusätzlich alle zurückliegenden Monate des ausgewählten Geschäftsjahres ausgegeben.

### ❷ Monat nochmals komplett ausgeben

Die Ausgabe der Buchungstapel kann beliebig oft wiederholt werden.

### ❸ jeden Stapel separat übernehmen

Ohne diese Option wird pro Monat ein Stapel erstellt.

Es erfolgt eine Prüfung, ob bereits übergebene Buchungstapel in der Fibu geändert wurden. Diese werden dann zur wiederholten Übergabe angeboten.

Bei einer wiederholten Übergabe werden die bisherigen Stapel in Controlling automatisch gelöscht.

## Buchungstapel

Die so übernommenen Buchungen werden im Controlling als „Systembuchungstapel“ abgestellt. Aufruf über Istdaten | Systembuchungen.

- Diese Systembuchungstapel können im Controlling angesehen, aber nicht geändert werden (Löschen ist möglich).
- Änderungen sind bei diesem Verfahren nur direkt im Fibu-Buchungstapel oder in der Kontenblattinfo möglich. Die Daten im Controlling werden erst durch eine erneute Übergabe aktualisiert.
- Die Übernahme kann jederzeit wiederholt werden – mit automatischer Löschung der alten Systembuchungstapel.

## Durchbuchen

Dieses Verfahren ist nur dann sinnvoll, wenn bestimmte Auswertungen (in der Regel für Kostenträger) mit aktuellen Werten zu jedem beliebigen Zeitpunkt abrufbar sein sollten.

## Vorteil

Die Auswertungen sind jederzeit aktuell.



- Macht nur Sinn wenn die komplette Buchhaltung zeitnah gebucht wird.
- Beim Buchen kann es eventuell zu einem leichten Performance-Verlust kommen.
- Der gleichzeitige Zugriff auf Fibu und Controlling kann eventuell zu gegenseitigen Sperrungen bei der Eingabe führen.

#### Definition

- Beim Buchen in der ADDISON Fibu werden die Buchungen sofort automatisch an Controlling weitergereicht (durchgebucht) und per Referenz verbunden. Die Änderung oder Löschung einer Buchung in der Fibu wirkt sich direkt auf die Controlling-Buchung aus.
- In Controlling werden durch das Durchbuchen Systembuchungstapel erzeugt.
- Zur Wiederholung der Übergabe kann bei Bedarf der Export in der Fibu aufgerufen werden über Buchen | weitere | Übergabe Controlling.



Eine wiederholte Übergabe wird notwendig, wenn z.B. nach dem Buchen ein Konto einer anderen Kostenart zugeordnet wurde.

#### Umstellung des Übergabeverfahrens

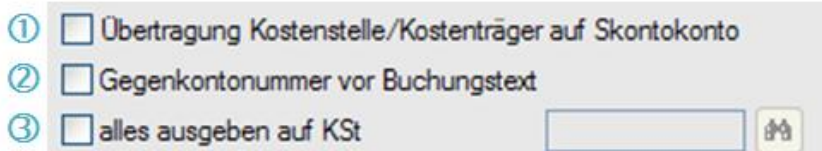
Empfehlung:  
Keine unterjährige Umstellung des Verfahrens, oder alle Stapel des aktuellen Jahres erneut mit dem gewünschten Verfahren übernehmen.



Die bereits mit Journalisierung übernommenen Stapel werden nicht automatisch gelöscht.

### 4.1.3. Weitere Einstellungen in der Finanzbuchhaltung

Im Firmenstamm der Fibu unter „Erweiterte Einstellungen“ werden neben dem Übernahmeverfahren noch weitere Details definiert, die die Datenübernahme ins Controlling steuern.



#### ① ... Skontokonto

Übertragung der Kostenstelle der erfassten Rechnung auf den Skontobetrag. Ohne diese Option werden die in der Fibu gebuchten Skonti ohne Kostenstelle an Controlling übergeben und müssen dort verteilt werden.

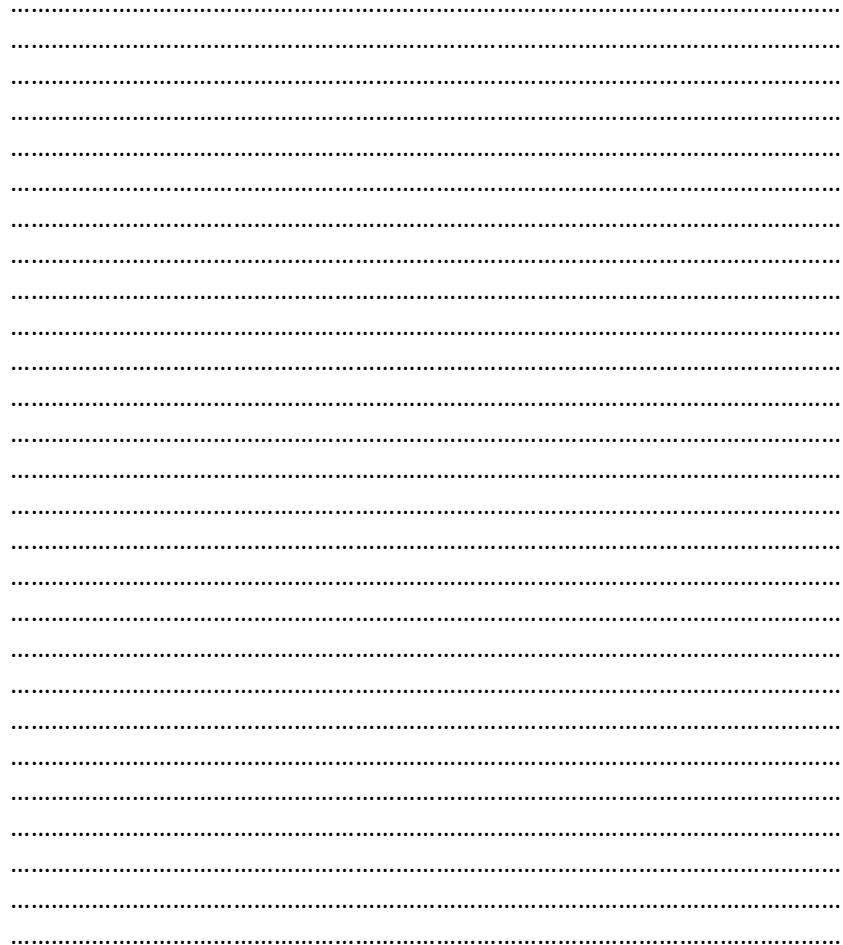
### ② Gegenkonto ...

Buchungstext

Bei der Übergabe wird die Gegenkontonummer vor dem Buchungstext angegeben.

### ③ alles ausgeben auf ...

Bei der Übergabe werden alle Buchungen auf eine beliebige Kostenstelle ausgegeben. Hierfür ist keine Schlüsselung der Fibukonten notwendig. Übergeben werden die Buchungen der Konten, die im Controlling einer Kostenart zugeordnet sind.



## 4.2. Import aus ADDISON Lohn & Gehalt

#### 4.2.1. Steuerung der Stammdaten

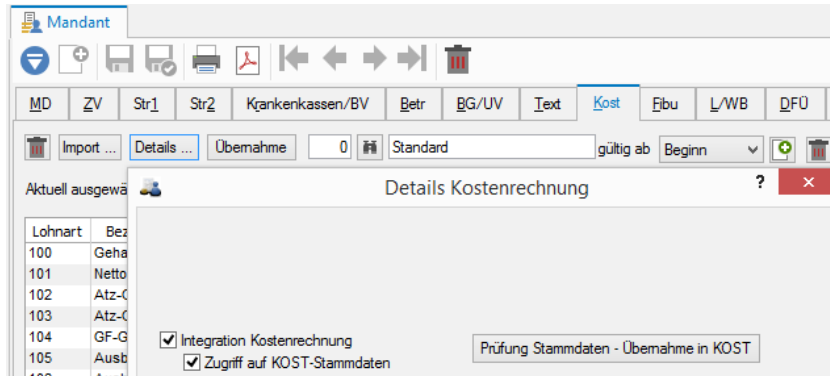
Es sind Einträge und Steuerungen in folgenden Bereichen notwendig:

- Mandantenstamm
- Personalstamm
- Lohnartenstamm

Mandantenstamm

[Aufruf über Stammdaten](#) | [Mandant](#) | [Kost](#) | [Details](#)

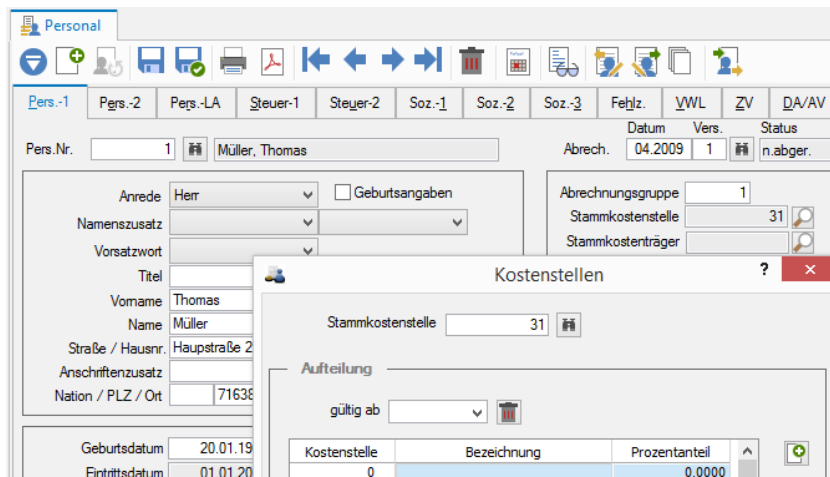
Aktivierung der Integration Kostenrechnung ggf. mit Zugriff auf Kost-Stammdaten. Durch den gewährten Zugriff auf die Kost-Stammdaten wird bei Kostenstellen-Eingaben im Lohn geprüft ob die Kostenstelle existiert bzw. ob sie ggf. gesperrt ist.



## Personalstamm

Eintrag der Stammkostenstelle und / oder des Stammkostenträgers bzw. der prozentualen Aufteilung im Personalstamm.

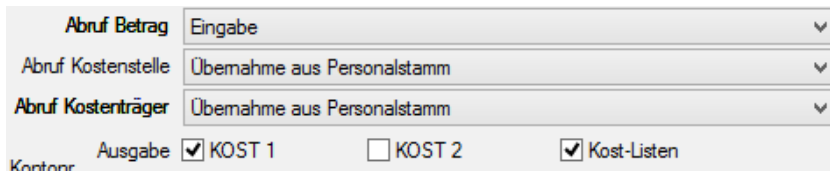
Aufruf über Stammdaten | Personal | Pers.-1



Gegebenenfalls kann unter Pers.-LA für bestimmte Lohnarten eine abweichende KSt/KTr hinterlegt werden.

## Lohnartenstamm

Steuerung der relevanten Lohnarten für die Ausgabe nach Kost 1 bzw. Kost 2.



Steuerung der Felder Abruf Kostenstelle und Abruf Kostenträger.

Abruf Kostenstelle	Übernahme aus Personalstamm	▼
Abruf Kostenträger	nein	▲
	Eingabe Kostenstelle	
Ausgabe	Übernahme aus Personalstamm	
	Personalnummer wird Kostenstelle	▼

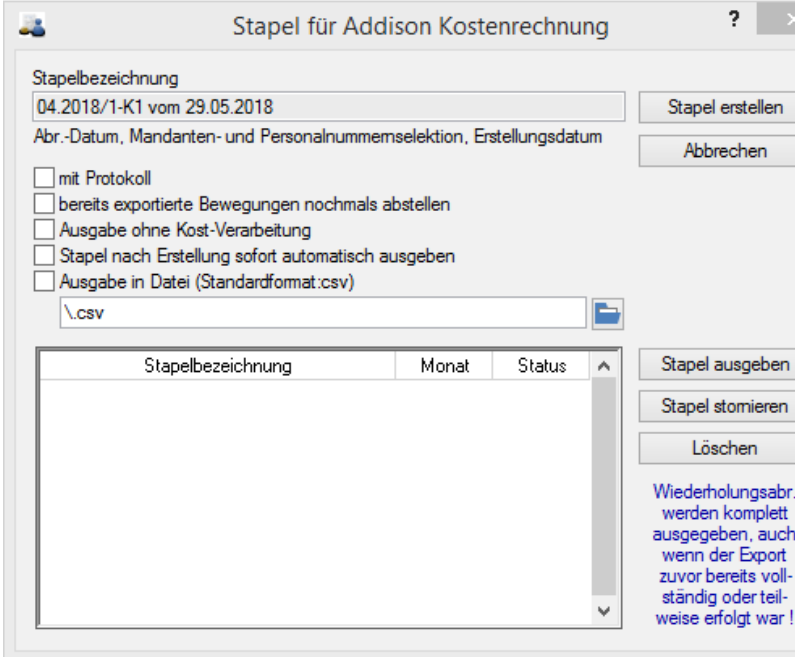
Variante: keine Zuordnung der Kostenart → Lohnart ist dann im Kostenartenstamm mit Integrations-Kennzeichen Lohn zu erfassen.

Zusätzliche Zuordnung der Fibu-Konten in den Kostenarten mit Integrations-Kennzeichen LOHN.

This image shows a single sheet of white paper with horizontal dashed lines, typical of primary-ruled notebook paper. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

#### 4.2.2. Datenübernahme aus ADDISON Lohn & Gehalt

- Buchungen aus ADDISON Lohn & Gehalt können über den Buchungsbeleg mit Kostenstellen an die Fibu übergeben werden. Die Weitergabe an Controlling erfolgt dann auf dem gleichen Weg wie bei allen anderen Fibu-Buchungen.
- Falls im Controlling detailliertere Informationen gewünscht werden als im Buchungsbeleg gesteuert, erfolgt die Übernahme aus ADDISON Lohn & Gehalt direkt ins Controlling.
- Aufruf des Exportes über Datenausgabe | Export Kost-Stapel.
- Die übernommenen Buchungsstapel können in Controlling über den Menüpunkt „Istdaten | Buchen“ angesehen und ergänzt oder verändert werden.



**... nochmals abstellen**

Die Ausgabe kann beliebig oft wiederholt werden.

**sofort ...ausgeben**

Die Erstellung und die Ausgabe des Stapels können gleichzeitig durchgeführt werden.

## 4.3. Datenimporte durch Dateien im csv-Format

### 4.3.1. Standardimport

Programmaufruf

Menü: Verarbeitung | Import

Programmzweck

Der Import von csv-Dateien dient dazu, sowohl Bewegungsdaten, die nicht aus der Fibu kommen als auch Kostenstellen-Stammdaten zu importieren.

Definition

Es stehen standardmäßig 12 Importformate zur Verfügung:





Es können auch eigene Formate definiert werden. Da die kostimp.ini bei Updates überschrieben wird, wird bei Anlage dieser individuellen Formate über den Importassistenten die Datei automatisch in das Custom-Verzeichnis unter \Kost\ kopiert.

Import

01.2018 - 12.2018 1 Originalplan 2 Kostenstellen 3

Datei

4

Importformat Import aus Fibu, Lohn, Controlling (.csv) 5

Stapelname (nur beim Import von Buchungen nötig)

Importieren Abbrechen

- |                   |   |
|-------------------|---|
| ➊ Wirtschaftsjahr | Auswahl des Importjahres, falls nicht im Importformat vorgegeben                    |
| ➋ Plan            | Beim Import von Planzahlen: Auswahl des Planes                                      |
| ➌ Kostkreis       | Auswahl des gewünschten Kostkreises   |
| ➍ Importdatei     | Auswahl der Importdatei   |
| ➎ Importformat    | Auswahl des Importformates  |
|                   | Falls Buchungen importiert werden, werden diese unter Istdaten   Buchen abgestellt. |


[illegible]

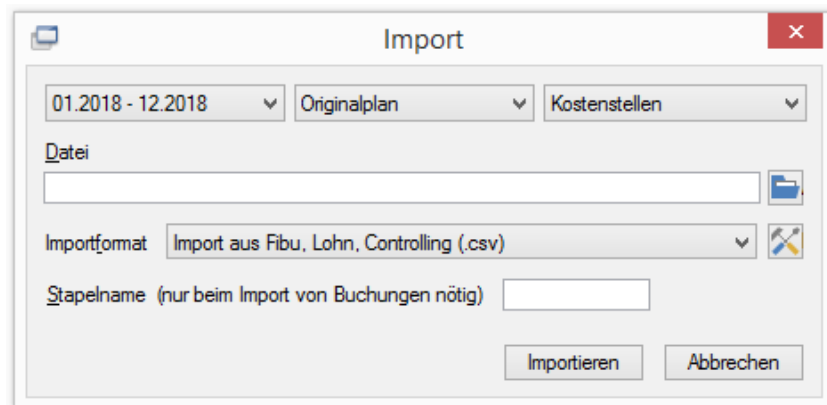
### 4.3.2. Importassistent

#### Programmzweck

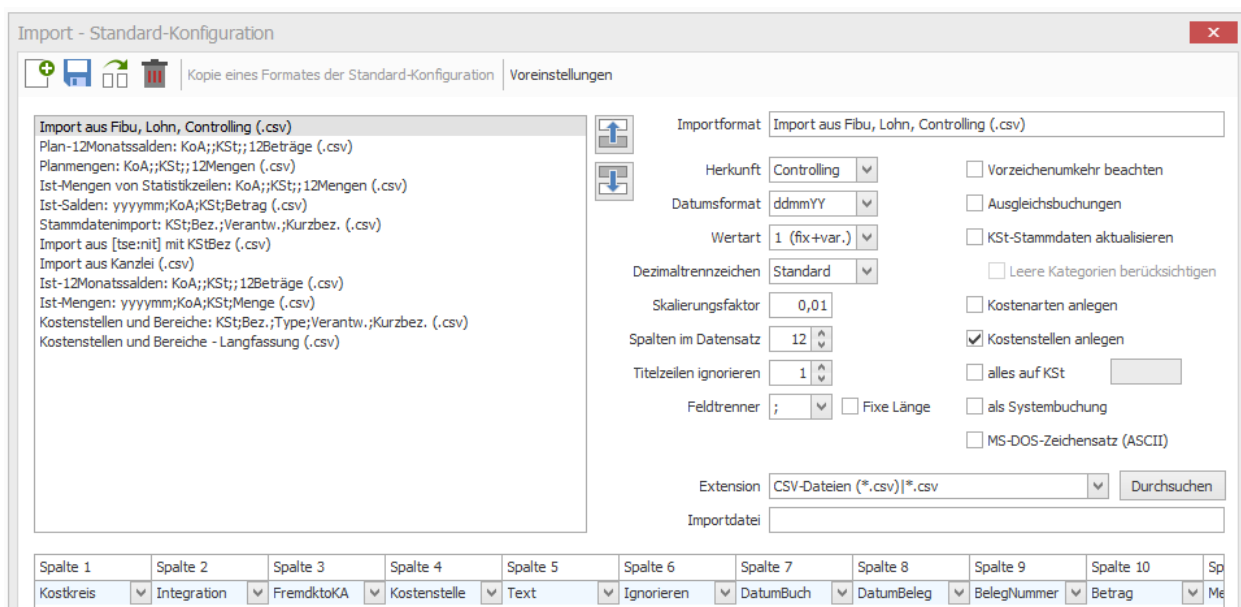
Der Importassistent unterstützt bei der Anlage individueller Import-Formate.

Insbesondere die direkte Zuordnung der Spalten für eine vorhandene Import-Datei beschleunigt die Anlage oder Anpassung.

Das Symbol  öffnet den Konfigurationsdialog



#### Der Konfigurationsdialog



#### Symbolleiste



Anlegen eines neuen Formates



Speichern des markierten Formates



Markiertes Format kopieren



Markiertes Format löschen. Nach der Löschung aller individuellen Formate werden automatisch wieder die Standard-Formate angezeigt und verwendet.

#### Kopie eines Formates der Standard-Konfiguration

Sobald eines der vorhandenen Formate geändert, ein neues hinzugefügt oder ein Format gelöscht wurde, werden alle Formate zu individuellen Formaten (durch das Kopieren in das Custom-Verzeichnis). Wird jetzt z.B. der Import aus Fibu und Lohn gelöscht, wäre kein Import einer csv-Datei aus Fibu oder Lohn mehr möglich. Wird das gelöschte Importformat wieder benötigt, kann über diese Funktion eine Liste der Standard-Formate angezeigt und das entsprechende Format kopiert werden.

#### Voreinstellungen

Mit dieser Schaltfläche werden die Voreinstellungen angezeigt. Sie sollten i.d.R. nicht geändert werden und gelten für alle Formate, in denen keine abweichenden Einstellungen vorliegen.



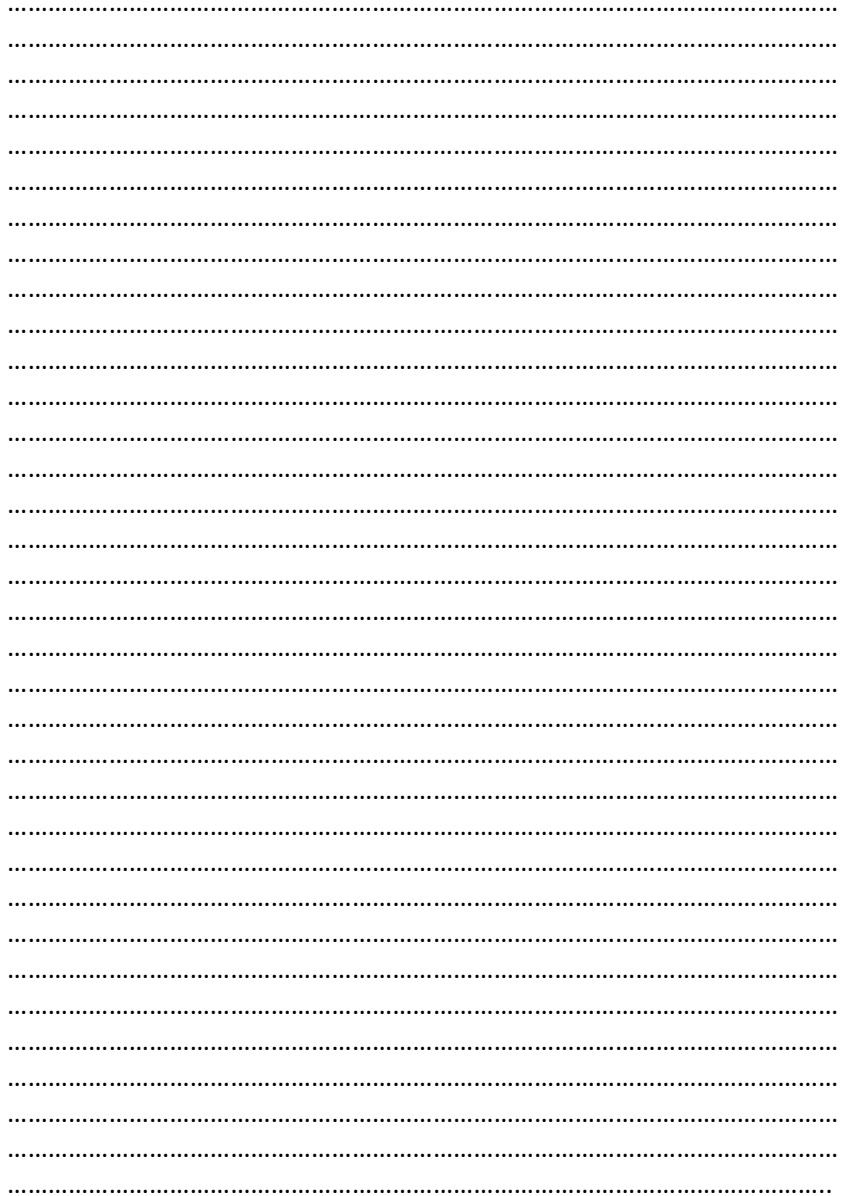
Nach der Änderung der Voreinstellungen sind alle bereits vorhandenen Formate ggf. nochmals zu prüfen und zu speichern.

#### Feldbeschreibungen zum Import-Assistenten:

<b>Importformat</b>	Die Bezeichnung des markierten Formates kann hier angepasst werden.
<b>Herkunft</b>	Die Schnittstelle ordnet das Fremdkonto analog zum Integrationskennzeichen (Controlling, FIBU, LOHN, EXTERN) über den Zeilenstamm von ADDISON Controlling einer Kostenart zu.
<b>Datumsformat</b>	Die Datumsangabe ist z.B. mit ddmmyyyy auch mit einer vierstelligen Jahreszahl möglich.
<b>Wertart</b>	Standarddefinition der Wertart ist variabel (1=fix+var, 2=fix, 3=var, 4=Menge).
<b>Dezimaltrennzeichen</b>	Mit dieser Einstellung können Beträge importiert werden, die als Dezimal-Trennzeichen einen Punkt und ggf. als Tausender-Trennzeichen ein Komma haben und umgekehrt. Fehlt diese Spezifikation, dann ist die Einstellung aus Windows maßgebend.
<b>Skalierungsfaktor</b>	Bei 1,00 müssen Nachkommastellen gesondert angegeben werden. Bei 0.01 wird aus dem Wert 10000 der Wert 100,00.
<b>Daten im Datensatz</b>	Dies ist die Anzahl der in der Importdatei durch Trennzeichen getrennten Daten pro Datensatz.

<b>Titelzeilen ignorieren</b>	Grundsätzlich beginnt der Import mit der ersten Zeile (0). Wenn die erste Zeile Erläuterungen bzw. Spaltentitel enthält, dann kann diese ignoriert werden (1).
<b>Feldtrenner</b>	Dieser Eintrag definiert das Trennzeichen zwischen den Daten.
<b>Fixe Länge</b>	Für diesen Sonderfall muss in der nachfolgenden Tabelle für jede Spalte die Feldlänge definiert werden.
<b>Vorzeichenumkehr beachten</b>	Für Kostenarten mit der Option Vorzeichenumkehr wird das Vorzeichen der importierten Beträge umgekehrt. Über Auswertungen exportierte Daten können so vorzeichengerecht eingelesen werden.
<b>Ausgleichsbuchungen</b>	Bei dieser Option werden Differenzbuchungen erzeugt. Der Wert in der Importdatei ist nach dem Import der Saldo auf der Kostenstellen-/ Kostenartenkombination.
<b>Bezeichnung aktualisieren</b>	Steht die Bezeichnung einer Kostenstelle in der Importdatei, dann kann sie mit dieser Option übernommen werden auch wenn die Kostenstelle bereits existiert.
<b>Kostenarten anlegen</b>	Fehlende Kostenarten werden angelegt.
<b>Kostenstellen anlegen</b>	Fehlende Kostenstellen werden angelegt, Bezeichnungen bestehen der Kostenstellen werden standardmäßig nicht verändert. (Kann kombiniert werden mit 'Bezeichnung aktualisieren').
<b>alles auf Kostenstelle 1</b>	Alle Buchungen werden automatisch auf KSt 1 gebucht.
<b>als Systembuchung</b>	Die Buchungen werden als Systembuchungen gespeichert.
<b>MS-DOS-Zeichensatz ASCII Extension</b>	Die Option ist ggf. zu wählen, wenn Umlaute nicht korrekt sind. Diese Einstellung definiert das Datei-Format.
<b>Durchsuchen / Importdatei</b>	Die Auswahl einer Datei mit Muster- oder Echtdaten erleichtert die Zuordnung der Datentypen.
<b>Zuordnungstabelle</b>	... definiert Auswahl und Reihenfolge der Importdaten.
<b>Formatdefinition</b>	Durch Auswahl der zu importierenden Datei kann per Mausklick pro Spalte der korrekte Datentyp zugeordnet werden.

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3	Spalte 4	Spalte 5	Spalte 6	Spalte 7	Spalte 8	Spalte 9	Spalte 10
Kostreis	Integration	FremdktoKA	Kostenstelle	Text	Ignorieren	DatumBuch	DatumBeleg	Belegnummer	Betrag
KOST	IKZ	Konto	Kostenstelle	Buchungstext	Buchungsdatum	Belegdatum	Belegnr.	Betrag	Ignorieren
1	FIBU	6020	101	Löhne (Gemein...	300117	300117	80001	184526	12 Ist-Monate
1	FIBU	6020	101	Gehälter	300117	300117	80002	179067	12 Plan-Monate
1	FIBU	6305	101	Raumkosten	300117	300117	80003	3066	Abgerechnet
1	FIBU	6310	101	Miete	300117	300117	80004	23827	Belegnummer
1	FIBU	6470	101	Rep. Inst.Ges...	300117	300117	80005	42031	Betrag
									DatumBeleg



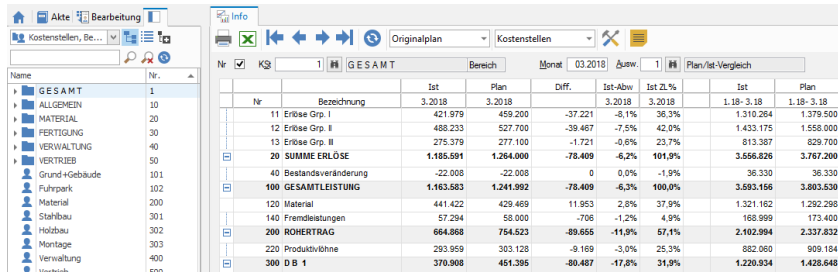
## 5. Infos

### 5.1. Kostenstelleninfo (Info)

#### Programmaufruf



Menü: Infos | Info

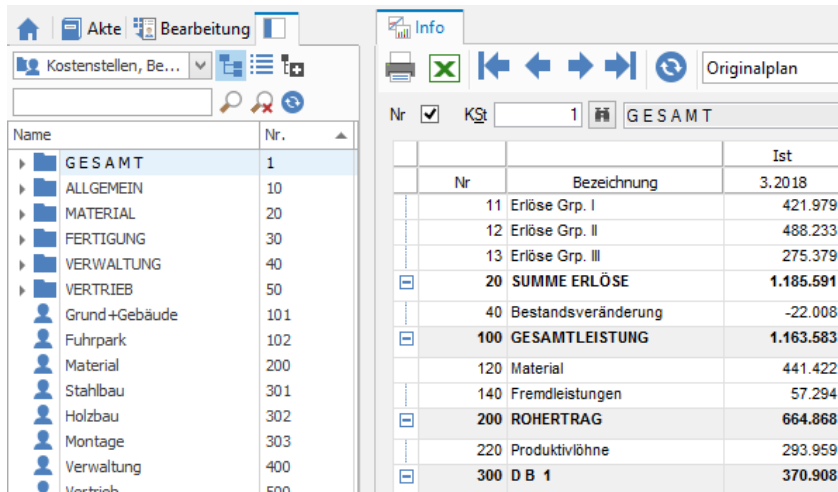


Nr.	Bezeichnung	Ist 3.2018	Plan 3.2018	Diff.	Ist-Abw. 3.2018	Ist ZL% 3.2018	Ist 1.18- 3.18	Plan 1.18- 3.18
11	Erlöse Grp. I	421.979	459.200	-37.221	-8,1%	36,3%	1.310.264	1.379.500
12	Erlöse Grp. II	488.233	527.700	-39.467	-7,5%	42,0%	1.433.175	1.558.000
13	Erlöse Grp. III	275.379	277.100	-1.721	-0,6%	23,7%	813.387	829.700
20	SUMME ERLÖSE	1.185.591	1.264.000	-78.409	-6,2%	101,9%	3.556.826	3.767.200
40	Bestandsveränderung	-22.008	-22.008	0	0,0%	-1,9%	36.330	36.330
100	GESAMTLEISTUNG	1.163.583	1.241.992	-78.409	-6,3%	100,0%	3.593.156	3.803.530
120	Material	441.422	429.469	11.953	2,8%	37,9%	1.321.162	1.292.298
140	Fremdleistungen	57.294	58.000	-706	-1,2%	4,9%	168.999	173.400
200	ROHERTRAG	664.868	754.523	-89.655	-11,9%	57,1%	2.102.994	2.337.832
220	Produktivlöhne	293.959	303.128	-9.169	-3,0%	25,3%	882.060	909.184
300	D B 1	370.908	451.395	-80.487	-17,8%	31,9%	1.220.934	1.428.648

In der Kostenstelleninfo wird jeweils eine ausgewählte Kostenstelle dargestellt. Die angezeigten Spalten und Zeilen richten sich nach der, in der Auswertung zugeordneten, Auswertungsnummer. Auswertungsmonat, Plan und Kostkreis können individuell ausgewählt werden.

#### Seitenbereich

Über den Seitenbereich werden alle Kostenstellen und Bereiche zur komfortablen Auswahl angezeigt. Die Anzeige erfolgt z.B. in der Info, Abweichungsanalyse, Prognose und Planung und erleichtert die Kostenstellenauswahl.



Name	Nr.
GESAMT	1
ALLGEMEIN	10
MATERIAL	20
FERTIGUNG	30
VERWALTUNG	40
VERTRIEB	50
Grund+Gebäude	101
Fuhrpark	102
Material	200
Stahlbau	301
Holzbau	302
Montage	303
Verwaltung	400
Vertrieb	500

Nr.	Bezeichnung	Ist 3.2018
11	Erlöse Grp. I	421.979
12	Erlöse Grp. II	488.233
13	Erlöse Grp. III	275.379
20	SUMME ERLÖSE	1.185.591
40	Bestandsveränderung	-22.008
100	GESAMTLEISTUNG	1.163.583
120	Material	441.422
140	Fremdleistungen	57.294
200	ROHERTRAG	664.868
220	Produktivlöhne	293.959
300	D B 1	370.908

#### Funktionen des Seitenbereiches

Die Anzeige der Kostenstellen, Bereiche und Intervalle im Seitenbereich kann gefiltert werden (vergleichbar mit dem Kostenstellenstamm).

The screenshot shows the SAP menu structure. The 'SAP' menu is open, and the path 'Kostenstellen, Bereiche und Automatikbereiche' is highlighted. The sub-menu 'Abgerechnete Kostenstellen' is also highlighted.

$\begin{bmatrix} 1 & 0 \\ 0 & 1 \end{bmatrix}$ ,  $\begin{bmatrix} 1 & 0 \\ 0 & -1 \end{bmatrix}$  und  $\begin{bmatrix} -1 & 0 \\ 0 & 1 \end{bmatrix}$

**Akte** **Bearbeitung**

Kostenstellen, Be...

Name

- GESAMT** 1
  - ALLGEMEIN 10
    - Grund+Gebäude 101
    - Fuhrpark 102
  - MATERIAL 20
    - Material 200
  - FERTIGUNG 30
    - Stahlbau 301
    - Holzbau 302
    - Montage 303

**Info**

Originalplan

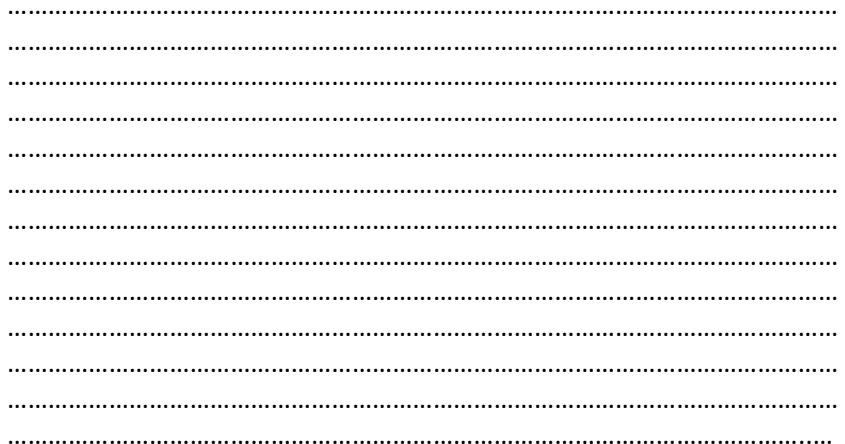
Nr ☒ KSt  **GESAMT**

Nr	Bezeichnung	Ist
11	Erlöse Grp. I	421.979
12	Erlöse Grp. II	488.233
13	Erlöse Grp. III	275.379
<b>20</b>	<b>SUMME ERLÖSE</b>	<b>1.185.591</b>
40	Bestandsveränderung	-22.008
<b>100</b>	<b>GESAMTLEISTUNG</b>	<b>1.163.583</b>
120	Material	441.422
140	Fremdleistungen	57.292

Die Suchfunktion ist identisch mit der im Kostenstellenstamm.

Die Sortierung jeder Spalte erfolgt durch Klick auf den Spaltentitel.

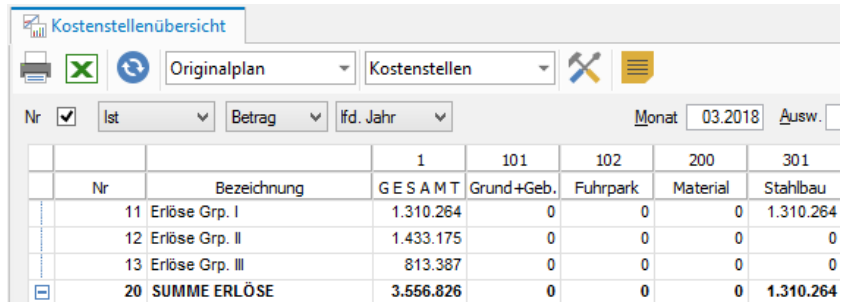
Zur Anzeige der Spalte 'Verantwortlich' ist der Seitenbereich zu verbreitern.



## 5.2. Kostenstellenübersicht

### Programmaufruf

Menü: Infos | Kostenstellenübersicht



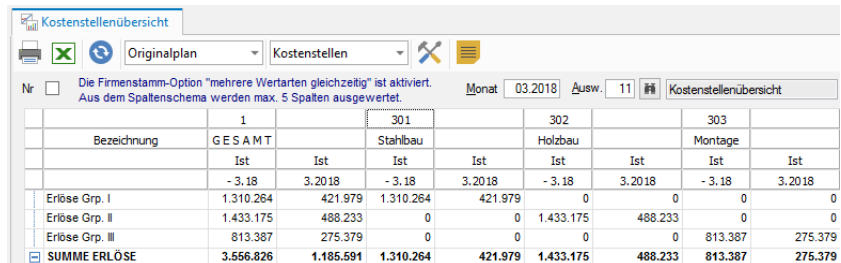
Nr	Bezeichnung	1	101	102	200	301
		G E S A M T	Grund+Geb.	Fuhrpark	Material	Stahlbau
11	Erlöse Grp. I	1.310.264	0	0	0	1.310.264
12	Erlöse Grp. II	1.433.175	0	0	0	0
13	Erlöse Grp. III	813.387	0	0	0	0
20	SUMME ERLÖSE	3.556.826	0	0	0	1.310.264

In der Kostenstellenübersicht werden die Kostenstellen und Zeilen dargestellt, die in der ausgewählten Auswertungsnummer hinterlegt sind.

Die Anzeige der Spalten beim Aufruf der Info richtet sich nach der ersten Spalte des zugeordneten Spaltenschemas. Die Einstellungen für Ist/Plan, Betrag/Menge und Periode können in der Info angepasst werden.

### Anzeige mehrerer Wertarten

Mit der Einstellung ☒ in Kostenstellenübersicht mehrere Wertarten gleichzeitig unter Stammdaten | Firmenstamm | Auswertungen können in der Kostenstellenübersicht mehrere Wertarten je Kostenstelle dargestellt werden.



Nr	Bezeichnung	1	301	302	303
		G E S A M T	Stahlbau	Holzbau	Montage
		Ist	Ist	Ist	Ist
		- 3.18	3.2018	- 3.18	3.2018
Erlöse Grp. I		1.310.264	421.979	0	0
Erlöse Grp. II		1.433.175	0	1.433.175	488.233
Erlöse Grp. III		813.387	275.379	0	813.387
SUMME ERLÖSE		3.556.826	1.185.591	1.433.175	488.233

Angezeigt werden dann bis zu 5 Spalten des Spaltenschemas. Die Einstellmöglichkeiten für Ist/Plan, Betrag/Menge und Periode gibt es dann in der Info nicht mehr.

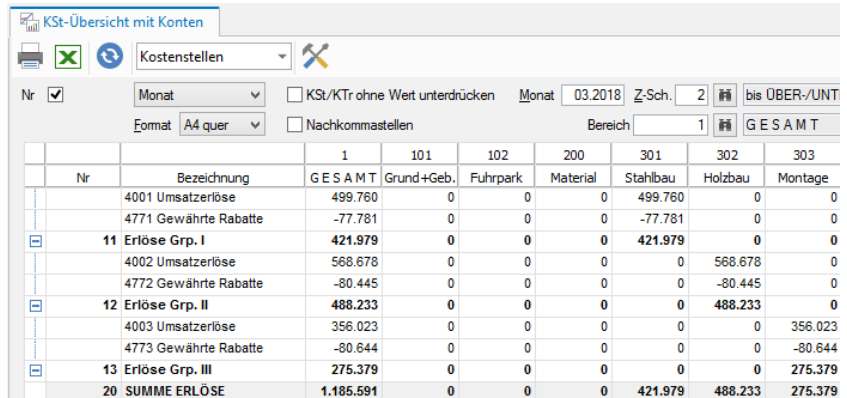


### 5.3. Kostenstellenübersicht mit Konten

Programmaufruf

Menü: Infos | Übersicht mit Konten

Diese Auswertung dient in erster Linie der Abstimmung mit der Fibu, da hier nicht nur die Zeilen sondern auch die jeweils zugeordneten Konten angezeigt werden. Zur Abstimmung werden grundsätzlich alle Kostenstellen benötigt, daher ist keine Auswahl des Kostenstellenschemas möglich.



KSt-Übersicht mit Konten									
Kostenstellen									
Nr	Bezeichnung	1	101	102	200	301	302	303	
	GESAMT								
4001	Umsatzerlöse	499.760	0	0	0	499.760	0	0	
4771	Gewährte Rabatte	-77.781	0	0	0	-77.781	0	0	
11	Erlöse Grp. I	421.979	0	0	0	421.979	0	0	
4002	Umsatzerlöse	568.678	0	0	0	0	568.678	0	
4772	Gewährte Rabatte	-80.445	0	0	0	0	-80.445	0	
12	Erlöse Grp. II	488.233	0	0	0	0	488.233	0	
4003	Umsatzerlöse	356.023	0	0	0	0	0	356.023	
4773	Gewährte Rabatte	-80.644	0	0	0	0	0	-80.644	
13	Erlöse Grp. III	275.379	0	0	0	0	0	275.379	
20	SUMME ERLÖSE	1.185.591	0	0	0	421.979	488.233	275.379	



Grundsätzlich werden in dieser Auswertung die Kostenstellen angezeigt, die in dem, im Firmenstamm hinterlegten, Gesamtbereich enthalten sind. Damit ergibt sich eine Möglichkeit, die Kostenstellen, die hier dargestellt werden sollen, in einem bestimmten Umfang auszuwählen:

Die gewünschten Kostenstellen werden in einem Bereich/Intervall zusammengestellt, dieser Bereich oder dieses Intervall ist dann im Firmenstamm zu hinterlegen. Danach kann die Auswertung aufgerufen werden.



#### ACHTUNG!!

Der Gesamtbereich im Firmenstamm muss sofort danach wieder ausgetauscht werden, da ansonsten z.B. die Liquiditätsvorschau und die Kennzahlen nicht stimmen.

## 5.4. Kostenarteninfo

Programmaufruf

Menü: Infos | Kostenarteninfo

Kostenarteninfo

Originalplan

Kostenstellen

Nr ☒ Zelle   Monat 03.2018 Ausw. 21

		Ist	Plan	Diff.	Ist-Abw	Ist GS%		Ist	Plan	Diff.	Ist-Abw
	Nr	3.2018	3.2018		3.2018	3.2018		1.18- 3.18	1.18- 3.18		- 3.18
	301 Stahlbau	421.979	459.200	-37.221	-8,1%	35,6%		1.310.264	1.379.500	-69.236	-5,0%
	302 Holzbau	488.233	527.700	-39.467	-7,5%	41,2%		1.433.175	1.558.000	-124.825	-8,0%
	303 Montage	275.379	277.100	-1.721	-0,6%	23,2%		813.387	829.700	-16.313	-2,0%
	1 G E S A M T	1.185.591	1.264.000	-78.409	-6,2%	100,0%		3.556.826	3.767.200	-210.374	-5,6%

In der Kostenarteninfo werden die Kostenstellen als Zeilen dargestellt.

Die Kostenstellen und Spalten werden dem jeweilig ausgewählten Auswertungstamm entnommen. In der Bildschirmauswertung kann jede beliebige Kostenart oder Ergebniszeile ausgewählt werden.

Die Sortierung der Spalten erfolgt durch Klick auf den Spaltentitel (nicht in Controlling basic möglich).



.....

.....

.....

.....

.....

.....

## 5.5. Kostenartenübersicht

Programmaufruf

Menü: Infos | KoA-Übersicht

Kostenartenübersicht

Originalplan

Kostenstellen

Nr ☒ Ist Betrag lfd. Jahr Monat 03.2018 Ausw. 31 Kostenartenübersicht

			100	200	300	600	700
	Nr	Bezeichnung	GESAMTLEIS.	ROHERTRAG	D B 1	Gemeinkost.	D B 3
	101	Grund+Gebäude	0	0	0	40.137	-73.509
	102	Fuhrpark	0	0	0	45.283	-81.566
	200	Material	0	0	0	40.580	-128.462
	301	Stahlbau	1.321.972	769.253	413.780	70.424	320.314
	302	Holzbau	1.449.592	806.579	458.294	72.200	362.221
	303	Montage	821.592	527.162	348.860	74.745	249.559
	400	Verwaltung	0	0	0	81.526	-226.191
	500	Vertrieb	0	0	0	118.630	-191.354
	1	G E S A M T	3.593.156	2.102.994	1.220.934	543.525	231.013

In der Kostenartenübersicht werden die Kostenstellen als Zeilen dargestellt und die Zeilen als Spalten. Die angezeigten Kostenstellen und Kostenarten werden dem jeweilig ausgewählten Auswertungstamm entnommen.

Die Sortierung der Spalten erfolgt durch Klick auf den Spaltentitel (nicht in Controlling basic möglich).

Die Einstellungen für Ist/Plan, Betrag/Menge und Periode können in der Info angepasst werden.



.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

## 5.6. Allgemeine Funktionen innerhalb der Infos

### 5.6.1. „rechte Maustaste“

In den Bildschirmauswertungen:

- Kostenstelleninfo
- Kostenstellenübersicht
- Kostenarteninfo
- Kostenartenübersicht
- Abweichungsanalyse

werden mit einem Klick der rechten Maustaste auf eine Zeilennummer oder Zeilen-, bzw. Spaltenbezeichnung „Sprungoptionen“ angeboten:

#### Bildschirminfos

In Zeilen

In Spalten

#### Kostenstelleninfo

Zeilenschema  
Zeilenstamm  
Prognose  
Planung

Spaltenschema

#### Kostenstellenübersicht

Zeilenschema  
Zeilenstamm

Kostenstellenschema  
Kostenstellenstamm

## Kostenarteninfo

Kostenstellenschema  
Kostenstellenstamm  
Prognose  
Planung

Spaltenschema

## Kostenartenübersicht

Kostenstellenschema  
Kostenstellenstamm

Zeilenschema  
Zeilenstamm

## Abweichungsanalyse

Zeilenschema  
Zeilenstamm  
Prognose  
Planung



.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

## 5.6.2. Drill down in BildschirmAuswertungen

### Einzelbeleganzeige

Der Doppelklick auf dem Istwert einer Kostenstelle/KTr oder eines Bereiches/Intervalls zeigt alle Einzelbelege zu diesem Saldo an. Die Anzahl der gefundenen Belege steht im Dialogtitel. Die Einzelbelege werden ohne Beachtung des Vorzeichens nach absteigenden Beträgen sortiert, um sofort die wesentlichen Beträge anzuzeigen. Der Mausklick auf einem Spaltentitel sortiert die Belege in aufsteigender Reihenfolge (Beträge auch wieder ohne Beachtung des Vorzeichens). Ein zweiter Klick auf dem Spaltentitel ändert die Sortierreihenfolge.



Die Einzelbeleganzeige funktioniert nicht in Controlling basic.

1 G E S A M T; 20 SUMME ERLÖSE (42 Belege)							
per	03.2018		Plan	1.264.000,00	Ist	1.185.591,05	Abw. -5,20 %
Bu.Dat.	Belegdat	BelegNr	KSt/KTr	KoArt	Kto/LA	Betrag	Text
03.2018	31.03.2018	81205	302	12	4002	-78.296,14	Mann
03.2018	31.03.2018	81225	302	12	4002	-77.145,25	Dürr Gruppe
03.2018	31.03.2018	81212	301	11	4001	-74.353,25	Varta

### Drill-down-Kontextmenü

Mit der rechten Maustaste kann in diesem Drill down ein Kontextmenü aufgerufen werden.

Dokumentverweis anzeigen  
detaillierte Ansicht  
zusammenfassen

->

Konten  
Kostenstellen

## Anzeige eines verknüpften Dokumentes (aus der Fibu) Anzeige einer Detailansicht zur Buchung

03.2018	31.03.2018	81218	303	13	4003	-49.091,55	BASF
03.2018	31.03.2018	81208	303	13	4003	-45.457,74	Festo KG
03.2018	31.03.2018	81228	303	13	4003	-44.182,91	Vivanco

Belegdatum	31.03.2018	Buchungsdat.	03.2018	Nr.	322
Belegnr.	81218	Stapel	SFIB 03.2018 / 11.12.2017 14:54		
KSt	303	Montage	Kto/LA	4003	
Kostenart	13	Erlöse Grp. III	Gegenkto		
Betrag	-49.091,55	Text	BASF		

Über „zusammenfassen“ können die angezeigten Einzelbelege nach Konten

per	03.2018	Plan	1.264.000,00	Ist	1.185.591,05	Abw.	-6,20 %		Schließen
Bu.Dat.	Belegdat	BelegNr	KSt/KTr	KoArt	Kto/LA	Betrag	Text		
03.2018				11	4001	-499.760,27			
03.2018				12	4002	-568.678,17			
03.2018				13	4003	-356.022,98			
03.2018				11	4771	77.781,04			
03.2018				12	4772	80.445,43			
03.2018				13	4773	80.643,90			

... oder nach Kostenstellen zusammengefasst werden.

per	03.2018	Plan	1.264.000,00	Ist	1.185.591,05	Abw.	-6,20 %		Schließen
Bu.Dat.	Belegdat	BelegNr	KSt/KTr	KoArt	Kto/LA	Betrag	Text		
03.2018			301			-421.979,23			
03.2018			302			-488.232,74			
03.2018			303			-275.379,08			



[illegible]







**Hier die wichtigsten Kontaktinformationen der ADDISON Akademie:****ADDISON Akademie**

Erreichbar Montag bis Donnerstag

von 08:30 – 12:00 Uhr

sowie von 13:00 – 16:30 Uhr

und Freitag

von 08:30 – 12:00 Uhr

sowie von 13:00 – 14:30 Uhr

Telefon: 07141/914-180

Telefax: 07141/914-92

E-Mail: [addison-akademie@wolterskluwer.com](mailto:addison-akademie@wolterskluwer.com)

**ADDISON**

Wolters Kluwer Service und Vertriebs GmbH

ADDISON Akademie

Hindenburgstraße 46

71638 Ludwigsburg

**Bereich AKTE und SBS Software**

Wolters Kluwer Software und Service GmbH

ADDISON Niederlassung

Goethestraße 51

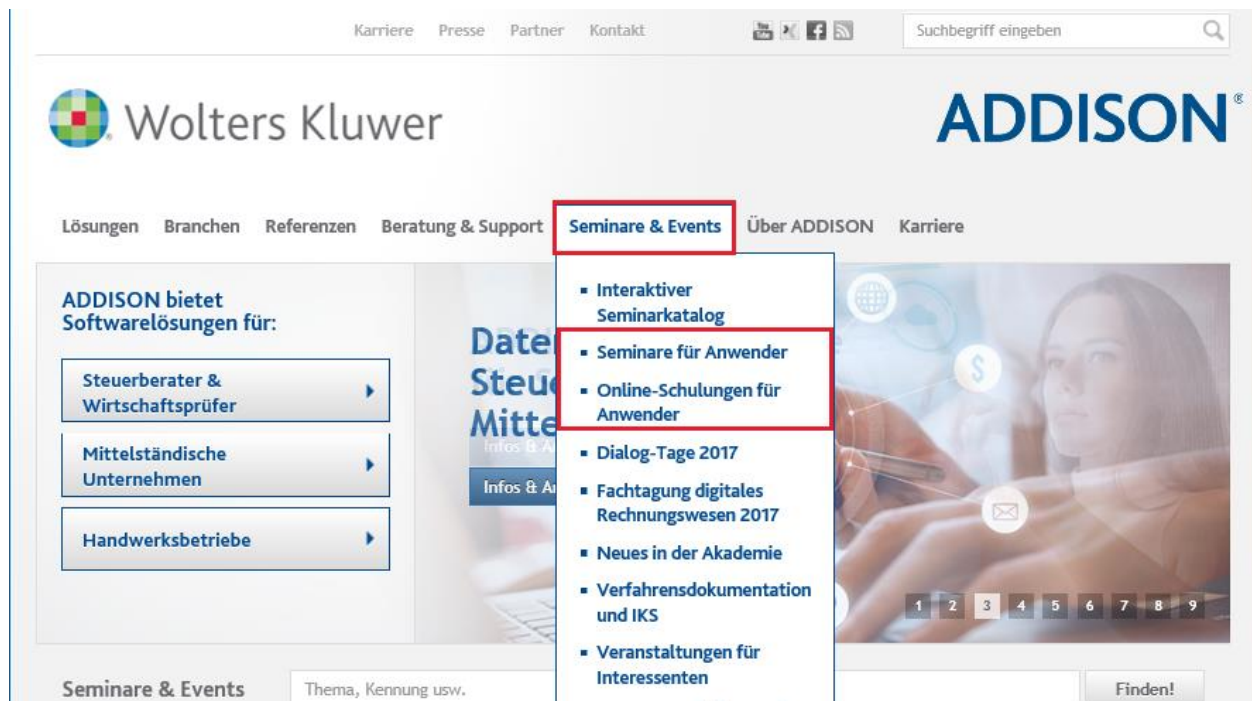
29410 Salzwedel

Um die Qualität unserer Seminare stetig zu steigern, fragen wir Sie nach Ihrer Beurteilung. Dazu erhalten Sie von uns am Tag des Seminars bzw. der Online-Schulung eine E-Mail mit der Aufforderung das entsprechende Formular auszufüllen und abzuschicken.

Wir möchten Sie bitten, die Beurteilungen entsprechend auszufüllen, da uns Ihre Meinung und Ihre Anliegen sehr am Herzen liegen. Wir möchten uns auch in diesem Bereich immer weiter entwickeln.

## ADDISON Anwender — So buchen Sie Seminare und Online-Schulungen auf unserer Webseite

Unter [www.addison.de](http://www.addison.de) finden Sie unter **Seminare & Events** den Bereich **Seminare für Anwender** bzw. **Online-Schulungen für Anwender** die komplette Auswahl der angebotenen Seminare und Online-Schulungen der ADDISON Akademie.



### In 3 Schritten zur Seminaranmeldung

#### Schritt 1: Seminarnummer merken

**ADDISON | Lohn- & Gehaltsabrechnung – Basis-Seminar für Neuanwender**  
 In zwei Tagen fit für einen guten Start

**ADDISON Lohn- & Gehaltsabrechnung**

In diesem Seminar vermitteln wir Ihnen grundlegende Kenntnisse, damit Sie mit der ADDISON Lohn- & Gehaltsabrechnung schnell und effektiv Abrechnungen erstellen können.

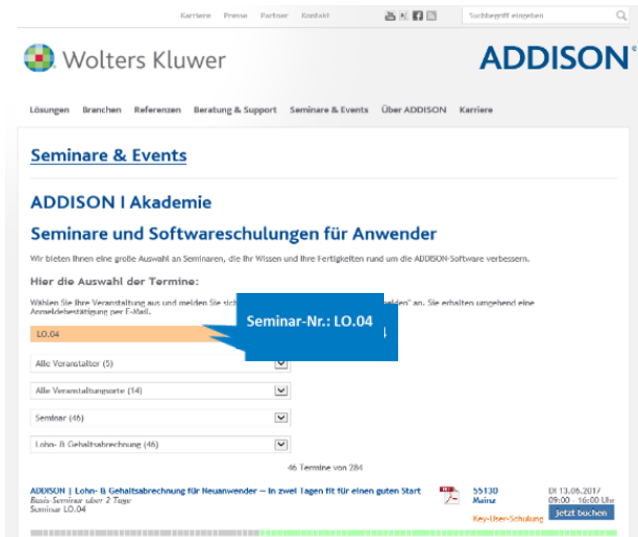
Starten Sie mit uns in eine erfolgreiche Arbeit. Dank der innovativen und komfortablen Benutzeroberfläche wird Ihnen der Einstieg leichtfallen. Die vorgeprogrammierte Benutzerführung ermöglicht ein einfaches und effizientes Arbeiten in der täglichen Praxis.

STEUERBERATUNGSKANZLEIEN UND MITTELSTÄNDISCHE UNTERNEHMEN

LO.04 Seminar-Nr.: LO.04

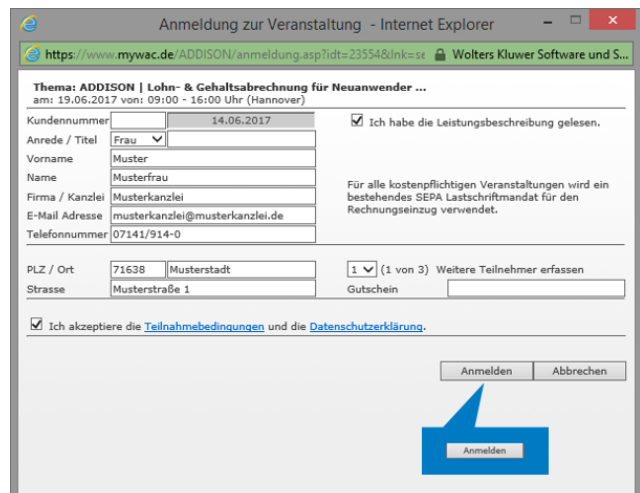
Teilnahmevorteil:  
Das Seminar richtet sich an Neuanwender und ist einsteigerfreundlich. Die ADDISON Lohn- & Gehaltsabrechnung.

**Schritt 2:** Auf der Homepage in der Suchmaske die Seminar-Nr. eingeben. Sie erhalten die Auswahl der verfügbaren Termine.



The screenshot shows the 'Seminare & Events' section of the ADDISON Akademie website. A search bar at the top right contains the text 'Suchbegriff eingeben'. Below the navigation bar, the page title is 'ADDISON I Akademie' and the subtitle is 'Seminare und Softwareschulungen für Anwender'. A message states: 'Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an Seminaren, die Ihr Wissen und Ihre Fertigkeiten rund um die ADDISON Software verbessern.' Under the heading 'Hier die Auswahl der Termine:', there is a list of seminars. The first seminar, 'LO.04', is highlighted with a blue box and a callout bubble that says 'Seminar-Nr.: LO.04'. Below the list, there are filters for 'Alle Veranstalter (5)', 'Alle Veranstaltungsorte (14)', 'Seminar (16)', and 'Lohn- & Gehaltsabrechnung (46)'. At the bottom, there is a section for 'ADDISON | Lohn- & Gehaltsabrechnung für Neuanwender' with a date '14.06.2017' and a time '09:00 - 16:00 Uhr'. A button 'Jetzt buchen' is visible.

**Schritt 3:** Anmeldemaske ausfüllen und buchen. Sie erhaltenumgehend eine Vormerkungs-E-Mail.



The screenshot shows the 'Anmeldung zur Veranstaltung' form in Internet Explorer. The URL is 'https://www.mywac.de/ADDISON/anmeldung.asp?tid=23554&link=ss'. The form title is 'Thema: ADDISON | Lohn- & Gehaltsabrechnung für Neuanwender ... am: 19.06.2017 von: 09:00 - 16:00 Uhr (Hannover)'. The form contains several fields: 'Kundennummer' (14.06.2017), 'Anrede / Titel' (Frau), 'Vorname' (Muster), 'Name' (Musterfrau), 'Firma / Kanzlei' (Musterkanzlei), 'E-Mail Adresse' (musterkanzlei@musterkanzlei.de), 'Telefonnummer' (07141/914-0), 'PLZ / Ort' (71638, Musterstadt), 'Strasse' (Musterstraße 1), and 'Gutschein' (1 von 3). There are checkboxes for 'Ich habe die Leistungsbeschreibung gelesen.' and 'Ich akzeptiere die Teilnahmebedingungen und die Datenschutzerklärung.'. At the bottom right, there are buttons 'Anmelden' and 'Abbrechen'. A blue callout bubble points to the 'Anmelden' button.

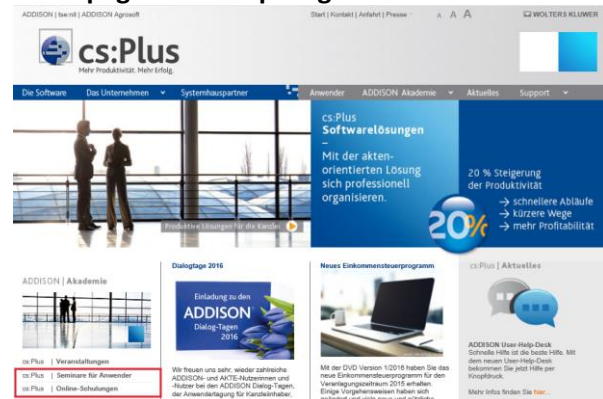
## AKTE Anwender — So buchen Sie Seminare und Online-Schulungen auf unseren Webseiten

Unter [www.tsenit.de](http://www.tsenit.de) bzw. [www.cs-plus-gmbh.de](http://www.cs-plus-gmbh.de) finden Sie im Bereich **Seminare für Anwender** bzw. **Online-Schulungen für Anwender** die komplette Auswahl der angebotenen Seminare und Online-Schulungen der ADDISON Akademie.

### Homepage [www.tsenit.de](http://www.tsenit.de)



### Homepage [www.cs-plus-gmbh.de](http://www.cs-plus-gmbh.de)



### So buchen Sie Ihr Seminar online

#### 1 Seminaerauswahl nach Thema und Ort

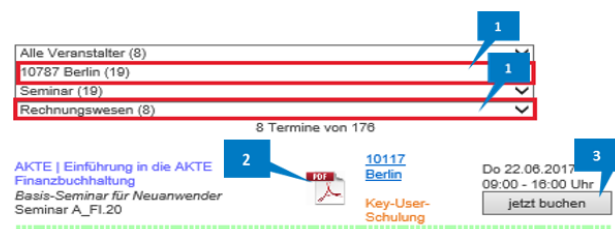
Suchen Sie Ihr Thema (hier A\_FI.20\_AKTE | Einführung in die AKTE Finanzbuchhaltung) und den für Sie geeigneten Ort (hier Berlin). Sie erhalten alle Termine für den von Ihnen gewählten Veranstaltungsort.

#### 2 Seminarbeschreibung inkl. Dauer und Preis

Unter detaillierte Informationen erhalten Sie die Beschreibung des Seminares bzw. der Online-Schulung.

#### 3 Anmeldung

Haben Sie sich für ein/e Seminar/Online-Schulung entschieden melden Sie sich verbindlich über den Button **jetzt buchen** an.



#### 4 Eingabe persönlicher Daten

Kunden-Nummer, Vorname und Name des Teilnehmers, Firma/Kanzlei (Lizenznehmer). Bitte beachten Sie, dass Sie unbedingt eine personenbezogene E-Mail Adresse erfassen. Weitere Teilnehmer erfassen Sie indem Sie das Pull-Down-Menü öffnen

#### 5 Einlösen von Gutscheinen

Sollten Sie einen Gutschein von der ADDISON Akademie vorliegen haben, so können Sie diesen direkt bei dem von Ihnen gebuchten Seminar einlösen. Dazu erfassen Sie bitte die Gutschein-Nr. in dem entsprechenden Feld. Der Preis wird automatisch reduziert.

#### 6 Ihr Einverständnis

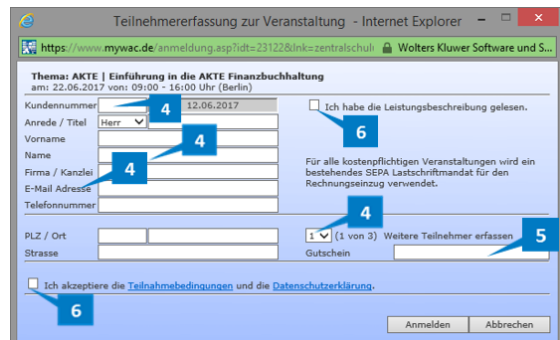
Nachdem Sie die Felder **Ich habe die Leistungsbeschreibung gelesen** und **Ich akzeptiere die Teilnahmebedingungen und die Datenschutzerklärung** durch einen Hacken akzeptiert haben, können Sie die Anmeldung durch Betätigung des Button **Anmelden** durchgeführt.

#### Vormerkung/Bestätigung per E-Mail

Sie erhalten sofort nach der Anmeldung per eine Vormerkung. Dies ist die verbindliche Anmeldung.

Bei Seminaren erhalten Sie die endgültige Bestätigung **eine Woche vor dem Seminar**.

Bei Online-Schulungen erhalten Sie die Bestätigung **drei Tage vor der Online-Schulung** (inkl. Einwahldaten).



# SBS Software Anwender — So buchen Sie Seminare und Online-Schulungen auf unseren Webseiten

Unter [www.sbs-software.de](http://www.sbs-software.de) finden Sie im Bereich Seminare bzw. Webinare die komplette Auswahl der angebotenen Seminare und Online-Schulungen der ADDISON Akademie.

## Seminare

Support / Telefon
User-Help-Desk
Online-Beratung
Aktuelle Updates
Seminare
SBS Lohn plus®
SBS Rewe neo®
Webinare

## Online-Schulungen (Webinare)

Support / Telefon
User-Help-Desk
Online-Beratung
Aktuelle Updates
Seminare
Webinare
SBS Lohn plus®
SBS Rewe neo®
ADDISON OneClick
Microsoft Office
Datenschutz (DS-GVO)

**Seminare zu SBS Lohn plus®**

Nachfolgend finden Sie eine gezielte Wegführung zu den momentan verfügbaren SBS Lohn plus® Seminaren:

- » **SBS Lohn | Prozessoptimierung für SBS Lohn/SBS Lohn plus®**  
Entdecken Sie das Potenzial zur Effektivitätssteigerung — Tipps & Tricks
- » **SBS Lohn | Basis-Seminar für Neuanwender, Auszubildende und Wiedereinsteiger im SBS Lohn/SBS Lohn plus®**  
In zwei Tagen fit für einen guten Start
- » **SBS Lohn | Aufbau-Seminar für SBS Lohn/SBS Lohn plus®**  
Zwei Tage zur Optimierung Ihrer Lohnabrechnung
- » **SBS BauLohn | Basis-Seminar**  
Zwei Tage zum Einstieg in die BauLohnabrechnung

## So buchen Sie Ihr Seminar online

### 1 Seminaerauswahl nach Thema und Ort

Suchen Sie Ihr Thema (hier A\_LO.04\_SBS Lohn | Basis-Seminar) und den für Sie geeigneten Ort (hier Hannover). Sie erhalten alle Termine für den von Ihnen gewählten Veranstaltungsort.

The screenshot shows a list of seminars with checkboxes. The first seminar, 'SBS Lohn | Basis-Seminar für Neuanwender, Auszubildende und Wiedereinsteiger im SBS Lohn/SBS Lohn plus®', is selected. A red box highlights the 'jetzt buchen' button.

### 2 Seminarbeschreibung inkl. Dauer und Preis

Unter detaillierte Informationen erhalten Sie die Beschreibung des Seminares bzw. der Online-Schulung.

### 3 Anmeldung

Haben Sie sich für ein/e Seminar/Online-Schulung entschieden melden Sie sich verbindlich über den Button **jetzt buchen** an.

### 4 Eingabe persönlicher Daten

Kunden-Nummer, Vorname und Name des Teilnehmers, Firma/Kanzlei (Lizenznehmer). Bitte beachten Sie, dass Sie unbedingt eine personenbezogene E-Mail Adresse erfassen. Weitere Teilnehmer erfassen Sie indem Sie das Pull-Down-Menü öffnen

### 5 Einlösen von Gutscheinen

Sollten Sie einen Gutschein von der ADDISON Akademie vorliegen haben, so können Sie diesen direkt bei dem von Ihnen gebuchten Seminar einlösen. Dazu erfassen Sie bitte die Gutschein-Nr. in dem entsprechenden Feld. Der Preis wird automatisch reduziert.

### 6 Ihr Einverständnis

Nachdem Sie die Felder **Ich habe die Leistungsbeschreibung gelesen** und **Ich akzeptiere die Teilnahmebedingungen und die Datenschutzerklärung** durch einen Hacken akzeptiert haben, können Sie die Anmeldung durch Betätigung des Button **Anmelden** durchgeführt.

The screenshot shows the registration form with fields for customer number, name, address, and email. It also includes checkboxes for accepting terms and conditions, and a button to 'Anmelden'.

**Vormerkung/Bestätigung per E-Mail**

Sie erhalten sofort nach der Anmeldung per eine Vormerkung. Dies ist die verbindliche Anmeldung.

Bei Seminaren erhalten Sie die endgültige Bestätigung **eine Woche vor dem Seminar.**

Bei Online-Schulungen erhalten Sie die Bestätigung **drei Tage vor der Online-Schulung** (inkl. Einwahldaten).

*Kontakt:*

Wolters Kluwer  
Service und  
Vertriebs GmbH  
ADDISON Akademie  
Hindenburgstraße 46  
71638 Ludwigsburg  
+49(0)7141 914-180 tel  
+49(0)7141 914-89910 fax  
addison-akademie@wolterskluwer.com

Besuchen Sie [www.addison.de](http://www.addison.de)  
für weitere Informationen